

Königspaar Uschi und Peter Maier

Heimat- und Schützenfest – 07. bis 11. Juli 2017 Im Festzelt, Friedenstraße (Parkplatz Gymnasium)

Der Zusammenbruch der Sparkasse Waldniel 1929 Festbeitrag von Karl-Heinz Schroers



heimat- und Schützenfest

Im Festzelt am Gymnasium Schwalmtal-Waldniel

FF	REITAG	19:00 Uhr	Eintreffen der Züge auf dem Markt
07	7.07.2017	19:30 Uhr	Abmarsch zum Festzelt
		20:00 Uhr	NELLERLAND // EDM // HOUSE // UVM.
S	AMSTAG	14:00 Uhr	Platzkonzert und Eintreffen der Züge auf dem Waldnieler Marktplatz
08	8.07.2017	14:30 Uhr	Abmarsch zum Schützenkönig, dort Errichten des Königsmaien,
			danach Zug durch den Ort
	TAGEN	17:15 Uhr	Großer Zapfenstreich am Ehrenmal (Markt)
N AL	en Tagen ritt trei!	19:30 Uhr	Schützenabend mit der Live-Band "XIST" unter dem Motto
Ein	THE		"Zu Gast bei Freunden"
	CAUNITAG	07.45.11	
	ONNTAG	07:45 Uhr	Abmarsch vom Marktplatz zum Abholen der
09	9.07.2017		St. Johannes von Nepomuk Bruderschaft Ungerath
		08:30 Uhr	Festhochamt im Schwalmtaldom
		10:00 Uhr	Große Königsparade auf der Friedenstraße
			Anschließend Klompenball im Festzelt
			mit der Live-Band "XIST" und
			Waldnieler Heimatfest mit
			großem Familientag rund ums Festzelt

MONTAG

09:00 Uhr
Feldgottesdienst am St. Michaels Kapellchen, An Sechs Linden
danach Empfang beim Präses in der Festhalle des Altenheimes –
Empfang beim Bürgermeister – Empfang bei der Volksbank

10:30 Uhr

Königsgalaball mit der Live-Rand VIST"

19:30 Uhr Königsgalaball mit der Live-Band "XIST"

DIENSTAG 19:00 Uhr Abholen der Kränzerinnen und Kränzer auf dem Markt

11.07.2017 19:30 Uhr **Dorfabend**

Zu allen Veranstaltungen laden das Königspaar Uschi und Peter Maier und die Vereinigten Bruderschaften Waldniel e.V. herzlich ein.





Ihre Ausbildung bei der Sparkasse Krefeld: ausgezeichnet!

Wir haben eine Mission: Wir wollen es den Menschen einfach machen, ihr Leben besser zu gestalten. Für diese Mission suchen wir Sie: Kommen Sie zur Sparkasse Krefeld, einem der besten Ausbildungsbetriebe am Niederrhein. Der ideale Karrierestart für Bank- und Informatikkaufleute, Kaufleute für Büromanagement sowie Köchinnen und Köche. Jetzt informieren und bewerben auf sparkasse-krefeld.de/ausbildung





NELLER LAND

EDM // HOUSE // UV M. 07.07.17 AB 20:00 UHR

IN SCHWALNTAL-WALDNIEL IM FESTZELT AM GYMNASIUN, FRIEDENSTRASSE





Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Pastor Thorsten Ayman	nns	Seite :
Grußwort von Pfarrer Arne Thummes		Seite 9
Grußwort von Bürgermeister Michael	Pesch	Seite 1
Grußwort von Jörg Emgenbroich (1. E	Brudermeister)	Seite 13
Grußwort von Peter Maier (Schützen	könig)	Seite 1!
Dankesbeitrag des Kaiserstaats 2015.	/2016	Seite 18
Vorstand		Seite 2
Zugordnung		Seite 22
Zugwege & Programm		Seite 2!
Bruderschaftspokalschiessen 201	17	Seite 30
Jahresbericht 2016 / 2017 der Jungs	schützengruppe Waldniel	Seite 3
Grgebnisse des Prinzenschiesse	n 2017	Seite 40
Grgebnisse der Vereinsmeisters	chaft 2017	Seite 4
Unsere Jubilare 2016/2017		Seite 4
Schwarze husaren		Seite 48
Schillsche Offiziere		Seite 52
Blaue husaren Doppelte Premiere na	ach 15 Jahren	Seite 5
Schwarze Schill' Perlen		Seite 60
Fahnengruppe		Seite 63
Offizierszug Blau Rot		Seite 6
Grüne Schillsche Offiziere		Seite 70
Blaue Schillsche Offiziere		Seite 73
Rote husaren		Seite 76
Impressionen vom Bezirksschü	tzenfest 2015	Seite 80
De Neller Könningstiit Mundart	in Platt- und Hochdeutsch von Klaus Müller	Seite 86
Der Zusammenbruch der Geme	indesparkasse Waldniel 1929	
Festbeitrag von Karl-Heinz Schroers		Seite 93
Inserentenverzeichnis		Seite 118
Impressum		Seite 122



*Wahrlich Heldenhaftes

leisten wir für über 300 Kunden deutschlandweit. Doch unser Herz schlägt für unsere regionalen Partner.

























SIGN+DESIGN GmbH Dülkener Str. 220 41366 Schwalmtal www.Wir-setzen-Zeichen.de

Grußwort

von Pastor Thorsten Aymanns

Liebe Schützen der Vereinigten Bruderschaften Waldniel, Liebe Gäste zum Schützenfest 2017,

wenn wir zum Feiern zusammenkommen, dann spüren wir die Verbundenheit untereinander, dann kann dies auch neue Verbindungen schaffen. Das gilt für diejenigen, die schon lange hier wohnen und Heimat haben, aber auch für alle Menschen, die neu in unsere Gemeinschaft kommen.

So erleben wir Heimat und schaffen sie immer wieder neu.

Im Wahlspruch der Bruderschaften "Glaube, Sitte, Heimat" hat diese Erfahrung und Überzeugung Eingang gefunden als eines der Ziele, das wir miteinander verfolgen wollen.

Zu einem frohen Fest und einem guten Gelingen wünsche ich Ihnen Gottes Segen, auch in allem Planen und Vorbereiten.

Ich wünsche uns allen eine gute Erfahrung in der Gemeinschaft bei der Feier im Gottesdienst, auf unseren Straßen und im Festzelt.



Zugleich darf ich, sicher im Sinne aller, Dank sagen den vielen in der Bruderschaft, die mit viel Herz und Einsatz das Schützenfest für alle vorbereiten, gestalten und sich immer wieder auch bei anderen Gelegenheiten für unsere Gemeinschaft einsetzen.

In diesem Sinne grüße ich alle ganz herzlich,

Ihr Pastor Thorsten Aymanns





Grußwort

von Pfarrer Arne Thummes

Liebe Schützen der Vereinigten Waldnieler Bruderschaften, liebe Waldnieler,

in diesem Jahr soll der Begriff "Heimat" im Zentrum des Schützenfestes stehen. Das ist schön, denn wir haben eine wunderschöne Heimat, in der wir uns wohl fühlen und auf die wir auch stolz sein können. Wir Menschen brauchen einen Ort, an dem wir uns beheimatet fühlen und zuhause sind.

In den letzten Monaten hatte ich aber häufig das Gefühl, dass in unserem Land der Begriff Heimat benutzt wird, um sich von anderen abzugrenzen oder andere auszugrenzen. Wir leben in einer Zeit, in der viele Menschen in unsere Heimat gekommen sind, die aus den unterschiedlichsten Gründen ihre eigene Heimat verloren haben. Das stellt uns vor große Herausforderungen. Vielleicht kann das Schützen-



fest ja ein Ort werden, wo wir diesen Menschen unsere Heimat vorstellen und sie einladen, daran teilzuhaben. Denn nur, was man kennt, kann man achten.

Ich wünsche allen ein schönes, fröhliches und Gemeinschaft stiftendes Schützenfest 2017.

Ihr/Euer evangelischer Pfarrer Arne Thummes



Banking wo immer Sie wollen.

Bestimmen Sie selbst, wann und wo Sie Ihre Finanzen regeln, per Smartphone oder Tablet. Unsere kostenlosen Apps ermöglichen Ihnen:

- größtmögliche Flexibilität
- Multibankfähigkeit
- einfache, intuitive Bedienführung
- Sicherheit nach Bankstandard







Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Apps können Sie über unsere Internetseite herunterladen: www.volksbankviersen.de/apps





Grußwort

von Bürgermeister Michael Pesch

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

wir leben in sich wandelnden Zeiten. Traditionen brechen ab. Generationen driften auseinander und es scheint manchmal, dass sich der innere Zusammenhalt auflöst. Was den Vorfahren Geborgenheit, Halt, Sicherheit und Stetigkeit gegeben hat, ist im Schwinden begriffen. Das Leben verändert sich rapide und in immer kürzeren Abständen.

Nun stehen unsere Schützenbruderschaften mit dem Motto "Glaube, Sitte, Heimat" nicht gegen den Zeitgeist, aber ihnen ist es immer wieder gelungen, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig offen zu sein für notwendige Veränderungen. Das Gemeinschaftliche verbindet hier alle Generationen. Jung und Alt.

Die von den Schützenbruderschaften veranstalteten Feste sind integraler Bestandteil des Dorflebens. Sie sind in Ihrer Bedeutung für unser Zusammenleben nicht zu unterschätzen. Die Geselligkeit beim Schützenfest zeigt uns, dass wir nicht alleine sind. Im fröhlichen Miteinander und in freundlichen Begegnungen werden alte Verbindungen gefestigt und neue geschlossen. Es wird eventuell auch die Gelegenheit geboten, alte Zwistigkeiten zu bereini-



gen, weil aus einer gutgelaunten Sicht die Probleme wohlwollender betrachtet werden und der Sprung über den eigenen Schatten leichter geschehen kann.

Der Wandel der Zeit geht an niemandem vorbei; entscheidend ist aber, wie man sich auf Veränderungen einstellt und sie auffängt. So wollen wir auch beim diesjährigen Schützenfest der Vereinigten Bruderschaften Waldniel e.V. unter der Regentschaft unseres Königs Peter Maier nebst Gefolge gemeinsam feiern und für ein paar Stunden die Sorgen und die Hektik des Alltags vergessen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, den Freunden aus der Umgebung und allen Gästen aus nah und fern ein sonniges, harmonisches und vor allem unbeschwertes Schützenfest 2017.

Schwalmtal, im Juli 2017 Michael Pesch Bürgermeister



ENERGIE VOM DACH -FREIHEIT IM KOPF

Genießen Sie die Sonne – denn Sie haben Zeit und sparen Geld mit dem **NEW EnergieDach**. Mieten statt Kaufen und Sie haben den Kopf frei für was anderes.

Wir kümmern uns um Ihre neue Solaranlage.

Unsere Experten

beraten Sie gern! Telefon 02166 685-4898 energiedach@new.de www.new-energie.de/energiedach



f new.niederrhein





Grußwort

von Jörg Emgenbroich (1. Brudermeister)

Liebe Gäste und Freunde unserer Bruderschaft. liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der Vereinigten Bruderschaften Waldniel möchte ich Sie zu unserem Heimat- und Schützenfest recht herzlich begrüßen.

Feiern Sie mit uns und unserem König Peter samt seinem Königsstaat.

Schauen Sie zu, wenn wir durch die toll geschmückten Straßen ziehen. Seien Sie dabei, wenn im Festzelt gefeiert, gelacht, getanzt und gesungen wird.

Am Freitag, wenn wir unser Schützenfest mit der Nellerland-Party starten. Am Samstag, wenn wir viele Gäste aus dem Umkreis unter dem Motto "Zu Gast bei Freunden" begrüßen dürfen.

Lernen Sie am Sonntag unser Heimatfest kennen. Dort stellen sich viele Vereine aus unserem Ort vor und werden. insbesondere den Kindern, mit vielen Attraktionen einen tolles Erlebnis bieten. Traditionell gibt es natürlich auch wieder unseren Klompenball. Am Montag feiern wir dann den Tag

des Königs, beim Königsgalaball.



Auch am Dienstag lohnt sich ein Besuch, denn beim Dorfabend wird bei Auftritten unserer Züge wieder das Zelt beben.

Leben Sie mit uns unsere Tradition und erleben Sie die Heimat.

Allen, die uns dabei helfen – der Gemeinde, unseren Ehrenamtlern, unseren Sponsoren und auch Ihnen allen – gebührt unser Dank. Denn ohne Sie wäre ein Heimat-und Schützenfest nicht zu realisieren. VIELEN DANK.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele gemeinsame Stunden, voller Freude und Gemeinsamkeit.

Für Glaube, Sitte und Heimat

Mit freundlichem Schützengruß

Jörg Emgenbroich 1. Brudermeister





KFZ-Meisterbetrieb

- → KFZ-Reparaturen aller Art
- → Reifenservice mit Einlagerung
- → Inspektion (auch bei Neufahrzeugen)
- \rightarrow HU/AU im Haus (Di.: 15.30 und Fr.: 09.30 Uhr)
- → Unfallinstandsetzung
- → Autoglas (direkte Abrechnung mit der Versicherung)

Gebrauchtwagen An- und Verkauf

- -> große Auswahl an Gebrauchtfahrzeugen
- → Europagarantie 12/24 Monate
- -> alle Fahrzeuge mit Abgabeinspektion
- → DEKRA/TÜV Gebrauchtwagenzertifikat möglich

Verkauf Steeg 10 41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 - 888 70 88 Fax: 0 21 63 - 888 70 81

Reparatur & Verkauf Vogelsrather Weg 57 neben Landmarkt Lenzen

41366 Schwalmtal Tel.: 0 21 63 - 38 15 Fax: 0 21 63 - 3 21 94

www.autohaus-papastathis.de

Grußwort

von Peter Maier (Schützenkönig)

Hallo, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Waldniel.

Als amtierender Schützenkönig der Vereinigten Bruderschaften von Waldniel möchte ich mich einmal allen vorstellen, die mich noch nicht kennen.

Mein Name ist Peter Maier, ich bin 62 Jahre alt und wohne seit 61 Jahren in Waldniel, Ich bin mit meiner Frau Uschi seit 33 Jahren verheiratet und wir haben einen Sohn im Alter von 26 Jahren.

Ich bin mit den Vereinigten Bruderschaften Waldniel und deren Werten "Glaube, Sitte und Heimat" seit über 40 Jahren sehr verbunden.

Ich würde mich riesig freuen, wenn neben allen Freunden, Nachbarn,



Familien und Bekannten vor allem auch alle Bürger und auch die vielen hinzugezogenen Neubürger mit uns das Schützenfest feiern würden.

Mit liebem Gruß

Euer Königspaar Peter & Uschi



hausgemachte, ofenfrische Pizza und Nudelspezialitäten - Fleischspezialitäten

> Montag 17:30 Uhr - 22:30 Uhr Dienstag - Sonntag 12:00 Uhr - 14:00 Uhr

Telefon 0 21 63 / 94 33 99 www.bella-napoli-waldniel.de



Unterstützen Sie das Heimat- und Schützenfest in Waldniel durch Fahnenschmuck und Ihren Besuch im Festzelt



Tel. 02163/4473 · Stöcken 14 · 41366 Schwalmtal-Waldniel



amberg catering

.................



Catering • Partyservice • Buffets • Events • Foodtruck

Mittelstraße 83 4I372 Niederkrüchten Tel. 02163 / 45270 www.partyservice-amberg.de info@partyservice-amberg.de



Der Kaiserstaat 2015/2016 möchte sich für zwei tolle Jahre bedanken.

Danke

An Alle, für eure Unterstützung.

Wir wünschen dem Königspaar Peter & Uschi und dem Königsstaat ebenfalls zwei wunderschöne Jahre.

Peter, Monika, Dieter, Barbara, Jörg, Claudia, Ralph & Maria



Dülkener Straße 43 41366 Schwalmtal - Waldniel

Tel. 02163/201520 Fax 02163/201522

info@contzen-von.de www.contzen-von.de





Tätigkeitsschwerpunkte: • Familienrecht

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:

- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Strafrecht

RULAND

Autohaus Ruland GmbH

Telefon: 02162/ 249930 www.Ruland-Viersen.de Hormesfeld 31 41748 Viersen











Vorstand

Vereinigte Bruderschaften Waldniel e.V.

Präses:

Pfarrer Thorsten Aymanns

Geschäftsführender Vorstand:

1. Brudermeister (Vorsitzender)

2. Brudermeister (Geschäftsführer) Stellvertreter des 1. Brudermeisters

3. Brudermeister (Kassierer)

Jörg Emgenbroich Jochen Mondroch

Alexander Schmitz

Brudermeister:

Schießmeister Vertr. 1. und 2. Brudermeisters Schriftführer Vertr. des Schriftführers und Kassierers Beisitzer Hans-Gerd Küppers Manfred Henricks Udo Höke Udo Kox Ralf Hausmann Leo Engler Marcel Maass

Erweiterter Vorstand:

Archivar Chronikführer Jungschützenmeister Kaspar Henßen Peter Kohnen Jonas Kleef

Chrenvorstand

Herbert Nillesen

Zugordnung

Generalfeldmarschall 1. Reiterei Walter Müller General Carolin Arnold Gossens Generaladjutantin Anna Ungerechts Major Franziska Hausmann Majoradjutantin Alexandra Hausmann 2. hauptmann Hans Kaiser Major Leo Engler 3. Blaue husaren Markus Fausten Rittmeister 4. Rote husaren Major Simon Schinken Rittmeister Matthias Höke Christoph Gerhards 5. Grüne Schill'sche Offiziere Hauptmann Patrick Thielen Rittmeister 6. Marinezug Kapitän **Dustin Hirsch** 1. Maat Max Miacek 7. Schwarze Schill Perlen Major Claudia Emgenbroich Rittmeisterin Barbara Kamper Monika Kohnen Spieß 8. Tellschützen Pascal Bördemann 9. Blaue Schill'sche Offiziere Hauptmann Jonas Küppers Spieß



Ralf Hausmann 13. Rote Schill'sche Offiziere Hauptmann Hauptfeldwebel Stephan Hubrich

14. Jägerzug

15. Fahnengruppe

Fahnenhauptmann Fahnenoffiziere

Peter Kohnen Thomas Niehsen Walter Reinfeld Viktor Wolf Daniel Grunwald Michael Schnitzler Heinz-Dieter Kamper

16. Königsstaat

König Minister

Schwarze Husaren

Königsadjutant

Eike Maier

Peter Maier

17. Vorstand

18. Offizierszug Blau-Rot

Major Majoradjutant

Spieß

Udo Küppers Friedhelm Schmitz Matthias Tietz

Alexander Arnold

19. Spieß

20. Schlüffgeszug

10. Oberleutnant Bruno Farell

11. Schärpenzug











% 22 23 🛞 >> Ihr kompetenter Partner rund um den Kanal seit 1956 <<



Umweltdienste GmbH

zertifizierter Fachbetrieb

Abwasserprobleme?

- >> Verstopfungsbeseitigung
- >> Dichtheitsprüfung
 Ihres Hausanschlusses
- >> Kanalinspektion
- >> Kanalreinigung
- >> Kanalsanierung

>> Abfluss- & Rohrreinigung









24h-Notdienst: 02163-92 59 30

www.kanal-frei.tv

Zugwege & Programm

Heimat- und Schützenfest Waldniel 07. bis 11. Juli 2017

Freitag 07.07.2017

19:00 Uhr Eintreffen der Züge auf dem Markt

19:30 Uhr Abmarsch zum Festzelt

Markt »» Schulstraße »» Friedensstraße

20:00 Uhr NELLERLAND // EDM // HOUSE // u.v.m

Samstag 08.07.2017

14:00 Uhr Platzkonzert und Eintreffen der Züge auf dem Markt

14:30 Uhr Abmarsch zum Schützenkönig

Markt »» Schulstraße »» St. Michaelstraße »»

Dülkener Straße »» Heerstraße »» Mozartstraße

15:00 Uhr Errichten des Königsmaien 15:45 Uhr Abmarsch zum Altenheim

Richard-Wagner-Platz »» Dülkener Straße »» Friedenstraße »»

Am Zoppenberg »» Schillerstraße

16:00 Uhr Empfang im Altenheim16:45 Uhr Abmarsch zum Ehrenmal

Schillerstraße »» Gerhart-Hauptmann-Straße »» Goethestraße »» Gladbacher Straße »» Weiherstraße »» Gladbacher Straße »»

Niederstraße »» Langestraße »» Pumpenstraße »» Markt

17:15 Uhr Großer Zapfenstreich am Ehrenmal

18:45 Uhr Eintreffen der Züge auf dem Markt

19:00 Uhr Abmarsch zum Festzelt

Markt »» Marktstraße »» Dülkener Straße »» Friedenstraße »»

Festzelt

19:30 Uhr "Zu Gast bei Freunden" – Schützenabend mit der Live-Band XIST

Sonntag 09.07.2017

07:30 Uhr Eintreffen der Züge auf dem Markt07:45 Uhr Abmarsch vom Markt zum Abholen der

St. Johannes von Nepomuk Bruderschaft Ungerath

Markt »» Schulstraße »» Gladbacher Straße »» Weiherstraße »» Ungerather Straße »» Langestraße »» Marktstraße »» Markt

8:30 Uhr Festhochamt im Schwalmtaldom.

9:30 Uhr Antreten auf dem Markt und Zug zur Parade.

Markt »» Schulstraße »» St. Michael Straße »» Dülkener Straße

»» Friedenstraße »» Turmstraße

10:00 Uhr Große Königsparade auf der Friedenstraße

anschließend Klompenball im Festzelt

mit der Live-Band XIST

und Waldnieler Heimatfest mit großem Familientag rund ums Festzelt







Montag 10.07.2017

07:15 Uhr 07:30 Uhr	Eintreffen der Züge auf dem Markt Abmarsch zum Abholen des Königs beim Königsadjutanten
07.30 OIII	Markt »» Schulstraße »» Friedenstraße »» Dülkener Straße »
	Richard-Wagner-Platz »» Mozartstraße
08:30 Uhr	Abmarsch zum Feldgottesdienst am St. Michaelskapellchen, An Sechs Linden
	Mozartstraße »» Heerstraße »» Sechs Linden
09:00 Uhr	Feldgottesdienst am St. Michaelskapellchen
09.00 0111	anschließend Ahmarsch zum Altenheim
	discinicisci di
44.00.11	Am Zoppenberg »» Schillerstraße (Empfang beim Präses)
11:00 Uhr	Abmarsch zum Rathaus.
	Gerhart-Hauptmann-Straße »» Goethestraße »» Gladbache
	Straße »» St. Michael Straße »» Dülkener Straße »»
	Marktstraße »» Markt (Empfang beim Bürgermeister)
12:00 Uhr	Abmarsch zur Volksbank.
	Markt »» Schulstraße »» St. Michael Straße »»
	Dülkener Straße (Empfang bei der Volksbank)
13:00 Uhr	Abmarsch zum Markt.
	Dülkener Straße »» Marktstraße »» Markt (Zugende)
	James of James of Manager and
17:30 Uhr	Fototermin auf dem Markt
19:00 Uhr	Abmarsch am Markt zum Festzelt
13.00 0111	Markt »» Schulstraße »» Friedensstraße (Festzelt)
19:30 Uhr	Königsgalaball mit der Live-Band XIST
19.30 0111	Konigsyalabali IIIIt der Live-band Als i

Dienstag 11.07.2017

19:00 Uhr	Abholen der Kränzerinnen und Kränzer auf dem Markt			
	und Abmarsch zum Festzelt			
	Markt »» Schulstraße »» Friedensstraße (Festzelt)			
19.30 Uhr	Dorfabend			

№ 26



Blumen Kohnen seit1957

Moderne Floristik

- Hochzeitsschmuck
- Tischdekorationen
- · Beet und Balkonpflanzen

Friedhofsgärtnerei

- Trauerfloristik
 - Grabanlagen
 - Grabpflege

Wir sind für Sie da:

Mo.-Fr. von 8.30 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.30 Uhr Sa. von 8.30 - 14.00 Uhr

10.00 - 12.00 Uhr So, von

Unsere Adresse:

Blumen Kohnen Sechs Linden 16 41366 Schwalmtal Tel:02163/4138

Kanzlei**Kesting** Rechtsanwälte

Wenn es scheppert... ... ob im Auto oder mit ihrem Ehepartner.

Wir sind für Sie da!

Karcle-Kesting - Dülkener Straße 4 - Schwalmtal (Waldniel) www.kanzleikesting.de - 0 21 63/ 499 48 28





28

Bruderschaftspokalschiessen 2017





Die Jungschützengruppe der Vereinigten Bruderschaften Waldniel richtete am 01. April zum fünften Mal das Bruderschaftspokalschießen aus.

Hier wird in vier verschiedenen Altersklassen in der Disziplin "Luftgewehr aufgelegt " geschossen.

Insgesamt starteten 80 Bruderschaftler, sowie deren Partner und Kinder. In vier Stunden lieferten sich die Schützen, in den einzelnen Klassen, tolle Duelle mit sehr guten Ergebnissen. Besonders die Schützen, die sehr selten, oder vielleicht noch nie mit einem Luftgewehr geschossen hatten, erzielten tolle Ergebnisse.

Am Ende stand im Duell der Jüngsten, im St. Josefspokal (12 bis 24

Jahre), Jonas Küppers als Sieger fest. Er sicherte sich den Sieg mit 96 von möglichen 100 Ringen. Zweiter wurde Jan Michaux mit 85 Ringen, knapp vor Eva Grunwald, die mit 82 Ringen auf Platz 3 landete.

In der Klasse der 25 bis 40-jährigen, dem St.Michaelpokal, siegte Felix Klothen mit ebenfalls 96 Ringen. Er stellte damit, zusammen mit Jonas Küppers, den bestehenden Rekord von Clemens Niessen ein. Auf Rang zwei landete in dieser Klasse, Sebastian Schinken, mit 93 Ringen. Im Kampf um Platz drei, setzte sich Marcel Amberg durch. Er erzielte 90 Ringe.

In der Altersklasse 41 bis 60 Jahre, dem St.Matthiaspokal, siegte ganz knapp, Clemens Niessen mit 95 Ringen. Auf

Rang zwei folgte Siggi Herrmann mit 94 Ringen. Er belegten diesen Platz dank mehr geschossener 10en knapp vor Eftemija Küppers mit ebenfalls 94 Ringen.

In der Klasse der "Ältesten", den Schützen ab 61 Jahre, gewann Gerd Linz mit 87 Ringen den St. Sebastianus-Pokal. Auf Platz zwei folgte unser König Peter Maier mit 81 Ringen. Auf dem dritten Platz landete Udo Höke mit 74 Ringen.

Im Wettbewerb der Mannschaften, war es den ganzen Nachmittag über, ein Kopf an Kopf rennen. Hier setzte sich mit 91,3 Ringen im Schnitt die Luftpistolenmannschaft (Siggi Herrmann, Marcel Amberg, Michael Mertin) durch. Ganz knapp gefolgt von den Roten Husaren mit 91,0 Ringen im Schnitt. Auf Rang drei landeten die Blauen Schill mit 86,6 Ringen.

Die Jungschützengruppe besteht im Moment aus drei Mannschaften. Zwei Mannschaften starten in der Disziplin "Luftgewehr freistehend". Die 1. Mannschaft wurde in den Rundenwettkämpfen Zweiter und verfehlte den Aufstieg in die höhere Klasse nur knapp. Auch die 2. Mannschaft erzielte mit dem vierten Rang ein hervorragendes Ergebnis. Auch die erst seit kurzer Zeit aktive Luftpistolenmannschaft erzielte in Ihrer Liga gute Ergebnisse. Alle freuen sich jetzt bereits auf die neue Saison.

Alle Jungschützen würden sich auch über Verstärkung freuen. Hier möchte man, auch resultierend aus dem Bruderschaftspokalschiessen, eine "Luftgewehr aufgelegt" Mannschaft bilden.

Hier dürfen alle Damen ab 40 Jahre. sowie alle Herren ab 45 Jahre, starten. Auch die Jüngsten würden sich über Zuwachs freuen. Kinder ab 12 Jahre können den Umgang mit dem Luftgewehr, sowie das Schießen erlernen.

Wer Interesse an einer tollen Gemeinschaft hat, die auch außerhalb des Schießsports viele Aktivitäten bietet, der ist herzlich eingeladen, zum Schießstand an der St.Michaelstraße zu kommen. Der Eingang befindet sich neben der Bushaltestelle am Pfarrheim Waldniel. Hier wird jeden Dienstag ab 18 Uhr trainiert. Jeder ist herzlich willkommen.

Ansprechpartner ist Schießmeister Hans-Gerd Küppers, der bei Fragen unter 01746230805 erreichbar ist.

Die Jungschützengruppe Waldniel gibt es seit 1975 und besteht aktuell aus 30 Schützen.

Trainiert wird jeden Dienstagabend ab 18:00 Uhr.

Jeder, der Interesse hat und mindestens 11 Jahre alt ist, ist herzlich zu einem Probetraining eingeladen.



Glaube. Sitte. Heimat.

Zu Hause ist da, wo Deine Freunde sind.

Viel Spaß beim Schützenfest

Ihr Ansprechpartner in Schwalmtal
Marco Mendorf, Ortsvorsitzender
0179/4977228

fdp-schwalmtal.de

Freie Demokraten Wir lieben Busfahren – mit Sicherheit. Seit 1924!



Linienverkehr / Schulbus / Busreisen



Fraffiverlishr Schwalmital von der Forst GmbH & Co. KG / Hühnerkamp 21 / 41366 Schwalmital / Tel.: 02163/948990 / www.kvs-busrelsen.de



Heerstraße $53 \cdot 41366$ Schwalmtal · Tel.: (02163) $4056 \cdot$ Fax: (0 2163) 4055 sartingen@ds-pulverbeschichtung.de · www.ds-pulverbeschichtung.de

Jahresbericht 2016/2017

der Jungsschützengruppe Waldniel (seit 1975)



Nach der Frühjahrsversammlung letztes Jahr am 8. April fand einen Tag später das 4. Bruderschaftspokalschießen auf unserem Schießstand statt. In vier Altersklassierungen starteten alle Teilnehmer und es gab einen Mannschaftswettbewerb. Die Sieger wurden im Anschluß geehrt und erhielten ihre verdienten Pokale.

Am gleichen Tag wie BPS fand auch das Bezirksjugendfussballturnier in Niederkrüchten statt, an dem unsere Jungschützen teilnahmen aber nach der Vorrunde ausgeschieden sind.

Am 23. April fand das Bezirksprinzenund Pokalschießen auf dem Stand von Pankratius Amern statt. Finja Emgenbroich und Jonas Kleef schossen erstmals auf den Holzvogel um die Würde bzw. das Amt des Bezirksschülerprinzen und des Bezirksprinzen. Doch leider reichte es sehr knapp nicht für

den Titel. Finja und Jonas qualifizierten sich trotzdem für das Diözesanprinzenschießen.

Die Jugendlichen errangen in den Mannschaftswettbewerben in der Disziplin Luftpistole den 1. Platz und wurden 2. Sieger mit der Luftgewehrmannschaft. Im Einzelpokal errang Jonas Kleef mit dem Luftgewehr den 2. Platz und mit der Luftpistole den 1. Platz.

Anfang Mai waren wir zum Saisonabschluss auf der Bezirkssiegerehrung in Born dabei. Wir traten wie immer sehr zahlreich auf um unsere Pokale und Urkunden, die wir in diversen Wettbewerben errungen haben, entgegen zu nehmen. Hans-Gerd Küppers moderierte zusammen mit dem Bezirksschießmeister die Siegerehrung bis alle Pokale überreicht waren.

Im Juni fand dann in Viersen-Rahser das Diözesanpokalschießen sowie das Diözesanprinzen-schiessen statt, wo unsere Schülerprinzessin Finja und unser Prinz Jonas Kleef für den Bezirk Schwalmtal/Brüggen starteten. Leider vielen die Vögel wieder bei anderen..

Im Juni und Juli folgten für unsere Jungschützen die Termine unserer Bruderschaft.

Die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession und das Pfarrfest, die Königsgalabälle in Kirspel und in Ungerath sowie den Sonntag in Ungerath.

In der letzten Juniwoche starteten wir mit 3 Schützen in der Disziplin "Dreistellungskampf" bei der Kleinkalibermeisterschaft auf dem Peter-Wetzels-Schießstand. Die Platzierungen erfahren wir erst jetzt im Mai 2017 auf der nächsten Bezirkssiegerehrung. In der Einzelwertung dürfte Jonas Kleef aber aufgrund seiner hervorragenden Schießleistung einen vorderen Platz erzielt haben.

In die Rundenwettkämpfe 2016/2017 startete im Herbst erstmals die 1. und 2.Luftgewehr-Mannschaft gemeinsam in einer Klasse, der 3. Bezirksklasse. Beim vereinsinternen Derby siegten im Hinkampf die Jugendlichen die 2. Mannschaft, im Rückkampf gewannen dann die Erwachsenen die 1. Mannschaft. 7um Saisonende haben beide Mannschaften nichts mit Auf- und Abstieg zu tun und verbleiben gemeinsam in der 3. Bezirksklasse.

Im zweiten Jahr nach Neugründung

startete auch die Luftpistolen-Mannschaft in die Rundenwettkämpfe. Aufgrund vieler Mannschaftsabmeldungen anderer Bruderschaften gibt es da nur noch die Diözesanklasse mit Gegnern aus dem Bezirk Schwalmtal-Brüggen aber auch Krefeld Hüls und MG-Wickrath. Die I P-Mannschaft konnte sich zum Ende der Wettkämpfe hin steigern und mal sehen was nächste Saison so geht.

Im September war dann die Herbstversammlung und der Vogelschuß der Bruderschaft. Die Schiessgruppe gratuliert Peter Maier herzlichst zur Königswürde.

Das vom Jungschützenvorstand des Bezirkes Schwalmtal-Brüggen geplante Geocaching im September fiel ins Wasser, da wir Waldnieler erneut die einzigen gemeldeten Jungschützen waren.

Auch noch im September, am Ende des Monats hatte die Schiessgruppe Ihren Jahresausflug der jedes zweite Jahr stattfindet. Das Ziel war die Eifel, der Ort Hollerath. Die Unternehmungen waren neben Wandern und Grillen, der Besuch des Greifvogel- und Wildtierpark in Hellenthal, Besuch der Oleftalsperre und die Sommerrodelbahn in Monschau-Rohren.

Im Oktober stand dann erneut die Pflege des KK-Standes an, wo wir uns wie immer zahlreich beteiligten.





Wie schon seit einigen Jahren halfen wir dann am 07.11. dem St. Martinsverein Waldniel beim Packen der St. Martinstüten. Neben vielen anderen Helfern waren es 8 Jungschützen die gut 900 Tüten für die Kinder packten.

Anfang November nahm unser JM Jonas Kleef mit Jonas Küppers an der BJM-Versammlung teil.

Im November nahmen wir dann an der Schwalmtalmeisterschaft bei der Renneperstraße teil.

Wir boten eine große Anzahl an Starter auf, die dann auch recht erfolgreich waren.

Die Jugendluftpistolenmannschaft wurden 1. Sieger und damit Schwalmtalmeister.

Die Jugendluftgewehrmannschaften wurden 3.+ 4. Sieger.

Im Dezember führten wir neben den letzten Wettkämpfen in der Hinrunde der Rundenwettkämpfe dann noch die Vereinsmeisterschaft und das Prinzenschiessen durch. Die Siegerehrung erfolgte bei der Sebastianusfeier.

Am letzten Trainingsabend vor Weihnachten war dann unsere Jahresabschlußfeier.

Wir starteten mit einer Kirchenbesichtigung von St. Michael mit Pastor Aymanns die über 2 Stunden andauerte und sehr interessant war und alle Teilnehmer begeisterte. Kein Winkel, Raum oder Information blieb vor uns verborgen und Pastor Aymanns

schaffte es allen die Kirche ans Herz zu legen. Nach der Führung gab es dann ein gemeinsames Essen im Marktgrill bei Jupp.

Ins neue Jahr starteten wir wie gewohnt mit den Rundenwettkämpfen, Sebastianusfeier und Schießmeisterversammlung.

Anfang März nahmen wir mit 28 Schützen und Schützinnen an der Bezirksmeisterschaft in Bracht teil, für die wir uns mit den Ergebnissen aus der Vereinsmeisterschaft qualifizierten.

Durch die finanzielle Unterstützung durch Kaspar Henssen aus der Skatkasse konnten wir zwei gebrauchte Luftpistolen von St. Sebastianus Amern erwerben. So haben wir den notwendigen Bestand für die die Lufpistolenmannschaft, neben denen die eine eigene Waffe haben.

Daher möchte die Schiessgruppe dir lieber Kaspar recht herzlich danke sagen und die Mitglieder bitten weiter zahlreich an Kaspars Skatturnier der Bruderschaft teilzunehmen. Danke sehr. Noch ein paar aktuelle Daten zur Schiessgruppe:

Insgesamt sind wir 27 Schützinnen und Schützen, davon 5 Schüler und 4 Jugendschützen. Einige sind der Jugend entstiegen und starten jetzt in den Schützenklassen.

Was uns immer noch fehlt im Vergleich zu anderen Schiessgruppen im Bezirk Schwalmtal/Brüggen, ist eine Aufgelegtmannschaft.

Dazu sind Schützinnen ab 40 Jahre und Schützen ab 45 Jahre startberechtigt. Wer Interesse am Schiessen hat ist dazu recht herzlich willkommen und kann gerne Dienstags zum Training kommen. Wir wollen gerne eine Mannschaft bilden.

Mit Schützengruß

Hans-Gerd Küppers -Schiessmeister-

Schwalmtal, den 31.03.2017

Emil Karba

Versicherungsfachmann (BWV) Generalvertretung der Allianz Emil Karba Allianz (II)

Pumpenstr. 22 41366 Schwalmtal Telefon 0 21 63,4 99 40 52 Telefon 0 21 63,4 99 40 53 Mobil 01 78.5 64 77 70 emil karba@allianz.de www.Xarba-Allianz.de

Vermittlung von: Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz BERND WETZELS ARCHITEKT

41366 Schwalmtal Schulstraße 3 Tel 02163/30594 Fax 02163/30860 Mobil 0172/6752831 architekt@bernd-wetzels.de







Ihr Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres, vertrauen Sie daher auf unserer langjährige Erfahrung.

TUI ReiseCenter Brüggener Reisebüro

Borner Str. 1, 41379 Brüggen Tel.: 02163-5021 info@brsb.de

Markt 26, 41366 Schwalmtal Tel.: 02163-943030 waldniel@brsb.de

www.brueggener-reisebuero.de www.facebook.com/brueggener.reisebuero

HÜTTEN Metallbau - Schlosserei

Vogelsrather Weg 25a 41366 Schwalmtal - Waldniel Telefon 02163/459211





FLIESEN KOPP !

Badsanierung vorher/nachher

Komplettbad aus Meisterhand

www.fliesen-kopp.de Tel.: 02166-59278

15 JAHRE Malerbetrieb F. GENDIG Maler- und Lackierermeister

- Maler- und Lackierarbeiten Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich Teppich- u. Laminatböden

Viersen, Gerhart-Hauptmann-Str. 37, Tel. 02162-574634 www.malermeister-gendig.de



Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Räume besser und schöner nutzen!

www.lorenz-tischlerei.de





Praxis für Krankengymnastik und Massage

Staatlich anerkannte Krankengymnastin Geprüfte Lymphdrainage- und Odem-Therapeutin Geprufte Bobath-Therapeutin

41366 Schwalmtal Telefax 02163-450226

Telefon 02163-450225

info@Krankengymnastik-Gehlen.de www.Krankengymnastik-Gehlen.de

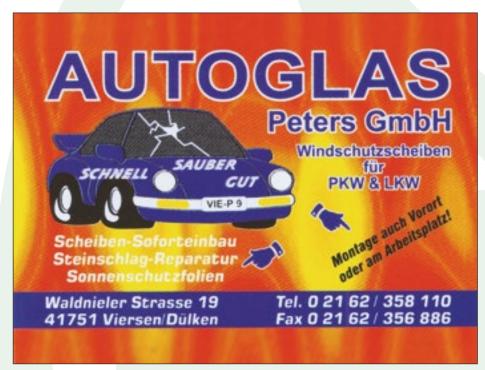
Prinzenschiessen 2017 der Jungsschützengruppe Waldniel

Schülerprinz:

1.	Finja Emgenbroich	17 Ringe
2.	Can Murat Kirici	12 Ringe
3.	Tonia Emgenbroich	6 Ringe

Prinz:

_ , ,,,,		
1.	Jonas Küppers	26 Ringe
2.	Jonas Gisbertz	26 Ringe
3.	Jonas Kleef	25 Ringe
4.	Maximilian Steinhäuser	20 Ringe
5.	Pascal Bördemann	18 Ringe
6.	Jan Michaux	18 Ringe
7.	Lukas Küppers	17 Ringe



Vereinsmeisterschaft

2017 der Jungsschützengruppe Waldniel





Luftgewehr - Schülerklasse weiblich:

1.	Finja Emgenbroich	108 Ringe
2.	Tonia Emgenbroich	72 Ringe

Luftgewehr - Schülerklasse männlich:

•		
1	Can Muurat Viviai	47 Dings
1.	Can Murat Kirici	47 Ringe

Luftoewehr - Jugendklasse männlich:

	ige wern jagerrannabb	C III CONTROLL
1.	Jonas Küppers	140 Ringe
2.	Jan Michaux	111 Ringe
3.	Pascal Bördemann	92 Ringe
4.	Lukas Küppers	70 Ringe

$T = C_1 = \cdots = C_1 = C_2 = \cdots = C_n = C_n$

Luftg	ewenr – Schutzenklasse:	
1.	Jonas Kleef	126 Ringe
2.	Felix Klothen	124 Ringe
3.	Jonas Gisbertz	120 Ringe
4.	Maximilian Steinhäuser	120 Ringe
5.	Sebastian Schinken	120 Ringe
6.	Marcel Amberg	118 Ringe
7	Lukas Kleef	113 Ringe

Luftgewehr - Altersklasse (freistehend)

Jörg Emgenbroich
 Hans-Gerd Küppers
 117 Ringe
 113 Ringe

Luftgewehr - Damen II

1. Eftemija Küppers 128 Ringe

Luftpistole - Schützenklasse:

Michael Mertin
 René Bolten
 Jörg Emgenbroich
 Marcel Amberg
 Maximilian Steinhäuser
 Michael Mertin
 128 Ringe
 89 Ringe
 76 Ringe
 75 Ringe

Luftpistole - Jugend

Pascal Bördemann
 Jonas Küppers
 Jan Michaux
 102 Ringe
 92 Ringe
 90 Ringe

Luftpistole - Schützen

Jonas Kleef
 Jonas Gisbertz
 Marcel Amberg
 Maximilian Steinhäuser
 123 Ringe
 115 Ringe
 104 Ringe
 86 Ringe

Luftpistole - Altersklasse

1. Jörg Emgenbroich 79 Ringe

Luftpistole - Senioren I

1. Teresa Derschang 128 Ringe





Ihr Partner für Sportwagen, Neu- u. Gebrauchtwagen

- Meisterwerkstatt
- TÜV/AU
- Sportwagen
- Cabriolets
- Oldtimer

- Inzahlungnahme
- Finanzierung
- Ankauf
- Leihwagen
- E-Teile
- Jetzt neu bei uns im Haus: Lackier-und Karosseriearbeiten Abrechnung mit Versicherungen möglich!



Autohaus Vosdeller

Hochstraße 89 • 41372 Niederkrüchten Tel.: 02163-4656 Fax: 02163-4654 info@auto-vosdellen.de Internet: www.auto-vosdellen.de





Mobile Stromversorgung, professionelles Audio-Equipment und intelligente Lösungen im Funkbereich für Ihre Mobilität.

BATSTAR GmbH Ungerather Straße 87 D-41366 Schwalmtal

Telefon: +49(0)2163/57556-0
Telefax: +49(0)2163/57556-50
E-Mail: info@batstar.de
Homepage: www.batstar.de

₩ 42



Laur and Master Goth. Hütmehamp 1: 41066 Schools

www.lauxundmaassen.de

Mo.-Fr. 8-18 Ully Sa. 9-13 UW



Inh. G. Kissels Gladbacher Straße 3 41366 Schwalmtal Telefon 0 21 63 / 88 99 27





MARKTGRILL HEISSE THEKE

Das gemütliche Grillrestaurant mit täglich wechselndem Mittagstisch!

Markt 11 • 41366 Schwalmtal Telefon 0 21 63 / 4 54 84



PRAXIS OR ELFATEH Fachpraxis für Kieferorthopadie

Dr. med. dent T. Effeteh Eachcahnard for Kellerorthopadie

Dr. med. dent J. Wagner-Elfeteh Ceferorthopadie

Lange Straffe 3-5 T 00163-98781.65

F 02163 9678186 praxis@kfo-schwaimtal.de www.kfe-schwalmtal.de



65 Jahre Albert Gielen

60 Jahre **Hans Bolten** Walter Heinen Karl Jennissen

50 Jahre **Dieter Mommers Walter Wolters**

40 Jahre **Peter Wassenberg** Ulrich Willemsen











GESCHMACK AUS DER NATUR!

- > FRISCHES EIFELWILD DIREKT VOM JÄGER
- > INTERNATIONALE FLEISCHSPEZIALITÄTEN
- GRILL-SERVICE: Komplettservice inklusive Grillen und Equipement.
- EINFACH & LECKER: Frische Wildgerichte in der Konserve

Christoph Mandel · Meinfelder Straße 29 · 41372 Niederkrüchten · 01 60 / 944 226 82 · www.spezialitaeten-mandel.de

№ 46

Schwarze husaren Waldniel Seit 1983

Obere Reihe: Klaus Vöhrs, Clemens Niessen, Heiko Köllermeie Mittlere Reihe: Peter Maier, Peter Kohnen, Uwe Schrörs, Christoph Mandel Untere Reihe: Kersten Thurnier, Hans-Willi Heepen, Jörg Emgenbroich, Hans Cieselsky, Hans-Gerd Küppers

Wir "Die schwarzen Husaren Waldniel" als Königsstaat wünschen allen Mitgliedern der Bruderschaft und allen Bürger Schwalmtals ein paar schöne Tage auf unserem Schützenfest und laden alle ein gemeinsam mit uns zu feiern.

"Ja wir sind wieder König" hieß es September letzten Jahres. Nachdem das Vogelschießen etwas schleppend verlief entschloss sich unser Zugmitglied Peter Maier den Vogel von der

Stange zu holen und die restlichen Husaren beschlossen kurzerhand ihn komplett als "Rotation"-Ministerstaat zu unterstützen. Peter Maier hat sich bereits 2003 schon mal den Traum einmal König zu sein erfüllt. Nach Hans-Gerd Küppers 2001 als ersten König im neuen Jahrtausend oder "letzten DM-König" und Kersten Thurnier 2013 ist Peter Maier nun der dritte König aus unseren Reihen.

Die "schwarzen Husaren" wurden im Jahre 1983 gegründet. Damals waren in den Vereinigten Bruderschaften Waldniel e.V. nur noch wenige Züge vorhanden. So sprachen einige Mitglieder ihre Söhne an, ob sie nicht Lust hätten am Schützenfest teilzunehmen. So entstanden aus einer Messdiener Gruppe, die "Schwarzen Husaren": Keiner hätte damals geglaubt das der Zug solange existieren würde auch wenn im Laufe der Jahre sich die Mitglieder geändert haben.

Unser monatliches "Kegeln" ist wie viele unserer gemeinsamen Aktivitäten zur Tradition geworden. Dazu gehören zum Beispiel unsere Wochenendtour alle zwei Jahre oder das alljährliche Adventsgrillen beim Zugkönig.

Auch unser Schweineblut, jedes Jahr im November ist zum festen Bestandteil im Waldnieler Dorfleben geworden. Auch sind wir immer sehr aktiv in das Bruderschaftsgeschehen eingebunden. Unsere Mitglieder fungieren teilweise im Vorstand oder sind in der Schiessgruppe aktiv. Mit Impulsen, Ideen und aktiver Mitarbeit werden wir bei allem von unseren Frauen und Partnerinnen unterstützt. Ohne Sie wäre das ganze sicher nicht möglich.

Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Schützenfest.







BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge · Hausbesuche

Wir beraten und betreuen Sie umfassend in allen Trauerfragen.

An der Hausermühle 58 · 41366 Schwalmtal / Waldniel **Tel.: 0 21 63 / 4 76 18** · Tag und Nacht für Sie da



TELEFON 02452/9796-0 - TELEFAX 02452/9796-20 - WWW.HANSEN-GETRAENKE.DE



Schillsche Offiziere



7wei Jahre ist es nun her als wir mit unserem Kaiser Peter nicht nur das Schützenfest sondern auch unser 25

jähriges Bestehen feiern durften.

Im Verlauf der Jahre haben wir während des Schützenfestes, aber auch in der Schützenfest freien Zeit, unendlich viele Dinge miteinander erlebt von denen wir in den letzten Festzeitschriften immer wieder berichtet haben. Unser persönliches Highlight war es jedoch als wir uns trafen um unseren Dorfabend Auftritt zu Ehren von Kaiser Peter zu erarbeiten und zu Proben.

Wir beschlossen ein Potpourri aus 25 Jahren Schillsche Offiziere zum besten zu geben. Während wir da saßen und überlegten was wir an Dorfabenden, Paraden oder sonstigen Anlässen präsentiert hatten wurde uns erst einmal bewusst,

wie viel es tatsächlich war und das wir unmöglich alles darbieten konnten was uns wichtig gewesen wäre. In so einem Moment wird einem erst klar wie viele schöne, emotionale, lustige aber auch anstrengende Dinge man gemeinsam erlebt hat.

Hinzu kommt das die jungen wilden von früher nun gemeinsam mit ihren Familien und zahlreichen Kindern (von denen einige mittlerweile selber

schon erwachsenen sind) zusammen sitzen.

Der Fokus liegt nun mehr auf der Pflege von Freundschaften und Familie, oder der Förderung des Nachwuchses in unserer Bruderschaft - so vieles mehr also als nur ein Schützenverein.

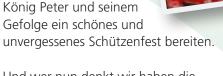
> Unsere Prioritäten zum Schützenfest haben sich sicherlich auch geändert, so macht man sich heute mehr Gedanken über den reibungslosen Ablauf und der Organisation des Schützenfestes als über



den Anstieg des Bier-Konsums (wobei wir aber auch da noch kräftig daran arbeiten). Sei es durch Arbeiten im Vorstand, betreuen von jungen Gruppen oder tatkräftiger Unterstützung in Sachen Gestaltung des Festes.

Aber wie glauben genauso sollte es sein!

Nun sind wieder neue Junge Gruppen gefragt die mit ihren Ideen und ihren frischen Gedanken das Schützenfest modern gestalten. Wir werden aber auch nach nunmehr 27 Jahren nicht halt machen und mit allem was uns zur Verfügung



Und wer nun denkt wir haben die Bremse eingeschaltet irrt, denn unsere legendäre Schillsche-Tour führt uns in diesem Jahr nach Mallorca an den Ballermann.

Je Oller je Doller.

steht unseren neuen

Frisch erholt heißt es danach.... "Echte Fründe stond zusamme " und im Gleichschritt Marsch zum Schützenfest 2017.

Wir wünschen unserem König Peter nebst Gattin und Gefolge schöne und unvergessliche Kirmes Tage.

Eure Schillsche Waldniel (die in ROT)





WIR FRÄSEN ALLES KURZ UND KLEIN

Vogelsrather Weg 31 41366 Schwalmtal Tel: 02163 31923







Lange Straße 78 • 41366 Schwalmtal Telefon 0 21 63 / 44 51





Betriebliche Altersversorgung mit der Debeka:

- ein Gewinn für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- zeitgemäße Versorgung mit individuellen Konzepten
- steuer- und sozialversicherungsfreie Einzahlung von Beiträgen möglich

Auf die Zukunft setzen – mit Sicherheit. Sprechen Sie mit uns. Wir finden für Sie die passende Lösung.

anders als andere



Tilo Roidl Bezirksleiter

Servicebüro Schwalmtal Gladbacher Straße 55 41366 Schwalmtal Telefon (02163) 9898055 Telefax (02163) 9898056 Mobil (0173) 707 2661 Tilloridli@debeka.de www.debeka.de

Debeka

※ 54

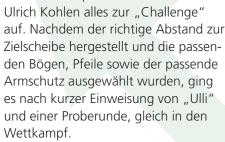
Blaue husaren: Doppelte Premiere nach 15 Jahren



Seit unserer Gründung im Jahr 2002 ermitteln wir Blauen Husaren alle zwei Jahre, parallel zur Ermittlung der Königswürde in Waldniel, einen Zugkönig.

Lange Zeit wurde dieser ermittelt indem wir mit einem Luftgewehr auf einen Holzvogel geschossen haben. Nachdem im letzten Jahr eine kleine Olympiade mit den unterschiedlichsten Disziplinen für Abwechslung gesorgt hat, gab es im vergangenen September, eine Woche vor dem großen Vogelschuss in Waldniel, eine Premiere um unseren Zugkönig zu krönen. Diesmal galt es mit Pfeil und Bogen die Zugkönigswürde zu erlangen.

So trafen wir uns bei Sonnenschein, Bier und guter Laune am 17. September 2016 und bauten unter Hilfe vom erfahrenen Bogenschützen und Wettkampfleiter



Paarweise trat man vor die Scheibe, der Schütze mit der höchsten Punktausbeute kam eine Runde weiter. Nach einer lustigen und für jeden Teilnehmer neuen Erfahrung standen im großen

> Finale: Major Leo Engler und die Husaren Christian Clingen und Tobias Höke.

Nach einem spannenden Finale konnte sich Schütze Höke schlussendlich den Titel des Zugkönigs erkämpfen. Damit stellt er uns Blaue Husaren zum Schützenfest zeitlich und logistisch vor große Herausforderungen. Denn wer uns kennt der weiß, dass wir Husaren traditionell am Samstagvormittag vor dem offiziellen Antreten unseren Zugkönig einen großen Maien aufstellen. Nur diesmal wohnt der Zugkönig nicht wie bisher innerhalb von Waldniel, sondern in Dülken. Befreundete Züge und Bekannte sind wie in den vergangenen Jahren wieder eingeladen, an diesem spannenden Vorhaben teilzunehmen.

Mit Spannung wird bei uns auch in diesem Jahr wieder der Klompenball am Sonntag nach der Parade erwartet. Während bei anderen Zügen regelmäßig die Frauen sich mit Kleber und Bastelbedarf daran machen die Klompen zu gestalten, wird bei uns – wie es sich für richtige Schützenmänner gehört – noch selbst handangelegt.

Und so viel darf verraten werden, auch in diesem Jahr war dafür wieder schweres Gerät notwendig.

Mit diesen Eindrücken aus unserer Vorbereitung blicken wir mit Vorfreude auf das Festwochenende vom 07.07.-11.07.2017 und hoffen, dass viele Waldnieler, ob alt eingesessen oder neu hinzugezogen, an den Festlichkeiten teilnehmen.

In diesem Sinne wünschen wir, die Blauen Husaren, König Peter und seinem Gefolge sowie allen Gästen und Beteiligten ein schönes Schützenfest 2017.





Michael – Passage

mitten in Waldniel



Bernd Stapels

Osteopathie Physiotherapie

St. Michael-Str. 5 Tel. 02163 - 3 22 45



PIZZA PASTA CAFÉ BAR

Öffnungs- und Lieferzeiten:

Mo.-Fr. 12:00-14:30 Uhr und 17:00-22:00 Uhr Sa., So. und an Feiertagen 17.00-22.00 Uhr

St.Michael Str. 5, 41366 Schwalmtal



Schwarze Schill' Perlen



Wir, die schwarzen Schill'Perlen, haben uns zu fünft aus dem Kaiserstaat 2015/16 gebildet. Da wir in 2 Jahren viel zusammen erlebt haben und viel Spaß hatten, wollten wir auch weiterhin nicht auf aktives Bruderschaftsleben verzichten.

Zum Vogelschuß im September 2016, unserem ersten öffentlichen Auftritt, waren wir dann schon mit 7 Frauen. Mittlerweile sind wir acht, die mit Leib und Seele und im Sinne von Glaube Sitte und Heimat, Schützenfest feiern wollen und auch können.

Unser junger Terminplan ist schon jetzt gut gefüllt. Dazu gehören monatliche Zugtreffen, Altweiber auf dem Waldnieler Markt, Hexenfeuer an Halloween, das Schweineblut der Schwarzen Husaren und natürlich unser Weihnachtsessen. Einige von uns trainieren mit der Schießgruppe, andere basteln an Ideen und wie man sie fürs Schützenfest umsetzt. Das aktive Bruderschaftsleben nimmt natürlich den Hauptbestandteil unseres Kalenders ein.

Als junger Frauenzug freuen wir uns jetzt schon auf das anstehende Schützenfest und sind stolz darauf ein Teil davon zu sein. Weitere Verstärkung ist herzlich willkommen.

In diesem Sinne wünschen wir unserem König Peter und seinem Königsstaat ein tolles Schützenfest.

Eure schwarzen Schill'Perlen





GmbH & Co. KG

Sohlweg 79 41372 Niederkrüchten Telefon 0 21 63 – 888 55-0 Telefax 0 21 63 – 888 55 -55

E-mail: <u>info@bonselsgastroservice.de</u> Homepage: www.BonselsGastroservice.de

MARKUS BERTULOT

Immobilien & Hausverwaltung

Verkauf / Vermietung - WEG-Verwaltung - Mietverwaltung

www.immobilien-bertulot.com Tel.: 02163 - 8 23 25

Steuerbüro Helga Knabben

Lange Str. 24 41366 Schwalmtal Telefon 02163 - 4 56 91

Bürozeiten:
Montag - Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr





Klarheit. Detail.



Vorster Str. 498-502 41169 Mönchengladbach

₩ 60





Fahnengruppe



Wir, die Fahnengruppe, haben uns zum Vogelschuß 2016 neu gegründet und sind dort zum ersten mal mitgezogen. Unser Zug wird angeführt durch

Fahnenhauptmann:

Peter Kohnen.

Fahnenoffiziere:

Daniel Grunwald

Walter Reinfeld

Viktor Wolf

Dieter Kamper

Thomas Niehsen

Michael Schnitzler (nicht auf dem Foto).

Wir freuen uns auf unser erstes gemeinsames Schützenfest als Fahnengruppe im Sinne von Glaube, Sitte und Heimat, und wünschen unserem Königspaar Peter und Uschi Maier mit seinem Gefolge eine schöne Amtszeit.

% 62 63 🛞

Essen Sie auf dem Kirmesplatz

Cremer's Bratenhaus





Zum Volks- und Heimatfest ... wünschen wir dem Königspaar, allen Schützen und Bürgern schöne Festtage.

> Das Leben geht rauf, das Leben geht runter, die Kirmes macht uns alle wieder munter.



Sie feiern, wir liefern das Essen!

Schützenfeste Volksfeste Betriebsfeste Party-Service Siegfried Cremer Imbiss-Betrieb Rufen Sie uns an! Tel. 0171 530 33 55

twas Gutes sein, kehr doch bei Cremer's eint







Offizierszug Blau Rot von 1981



Der Offizierszug Blau Rot von 1981 freut sich auf das Schützenfest 2017. Wir wünschen unserem König Peter, seiner Königin Uschi, dem Königsstaat, der ganzen Bruderschaft sowie allen mitfeiernden Bürgern eine schöne Kirmes.

Als uniformierter Offizierszug, in den Farben rot und blau, werden wir dazu beitragen, dass wir ein paar tolle Kirmestage feiern können.

Ob beim Antreten auf dem Waldnieler Marktplatz, bei der Parade oder dem Einmarsch ins Festzelt, in unseren schmucken, blau-roten, nach historischem Vorbild geschneiderten Uniformen, geben wir als Offiziere ein schönes, festliches Bild ab.

Wir können aber nicht nur in den Farben blau und rot, manchmal ist es auch ziemlich bunt und farbenfroh, besonders dann, wenn wir bei anstehenden Aktivitäten von unseren Frauen unterstützt werden. Bei den gemeinsamen Vorbereitungen zum Schützenfest wie Röschendrehen, Bogen- und Kirmesmaien setzen, sowie bei diversen Umzügen und Zeltveranstaltungen geht es bunt und lustig zu.

Der Spaß an der Sache sowie an deren Ausübung kommt nicht zu kurz.

Es geht aber auch ganz einfach, nur in schwarz und weiß.

Beim letzten Dorfabend hat unser Männerballett wieder mal alles gegeben.



Offiziere in Strumpfhosen, sieht man auch nicht alle Tage.

Apropos Hose: achten Sie in diesem Jahr, am Sonntagmorgen bei der Parade, mal auf die Beinkleider der Offiziere. Wir wollen hier eine alte Tradition wieder beleben.

Der Offizierszug ist ein sehr aktiver Zug, auch in den Zeiten zwischen den Schützenfesten sind Mitglieder für die Bruderschaft tätig. Einige Offiziere sind, oder waren, viele Jahre im Vorstand tätig.

Zum uniformierten Stamm des Offizierszugs gehören: Hauptmann Udo Küppers, Oberleutnant Friedhelm Schmitz, Spieß Matthias Tietz sowie die Offiziere Udo Höke, Udo Kox, Martin Peters, Günther Schlüter, Rico Küpper und Aloys de Rijk.

Darüber hinaus werden wir bei den Schützenfesten in Waldniel von unserem Stabsarzt, Doktor Hermann Josef Welters, aufs beste betreut. Hat er in seiner Doktortasche doch immer die passende "Medizin" dabei. Nicht vergessen dürfen wir den Offizier Herbert Hüls, der als das einzige noch aktive Gründungsmitglied unseren Zug

unterstützt.

Wir Offiziere sind zwischen 45 und 75 Jahre alt, eine Bandbreite die passt. Erfahrung des Alters und die Dynamik der Jüngeren steht für eine ausgewogene Mischung des Zuges.

Gerne nehmen wir auch neue Mitglieder auf. Wenn Sie einmal ein Schützenfest in geselliger Runde mitfeiern möchten, sprechen Sie uns an. Wenn Ihnen kein Offizier bekannt ist, können Sie den Kontakt zu uns auch über unser Wachlokal – "Bei Angelo", Waldniel, Pumpenstrasse – knüpfen.



Hier treffen wir uns auch regelmäßig bei einem kühlen Getränk und dem "weltbesten Gyrosteller" zum Offiziersstammtisch, mal mit, mal ohne unsere Frauen.

Wir freuen uns, Sie beim Schützenfest in Waldniel zu sehen.

Ihr Offizierszug Blau Rot von 1981.



CWBH

Industrieanlagen · Netzwerktechnik Blitz- und Überspannungsschutz E-Check Satelliten- und Elektro-, Antennen-,

Kundendienst Wind bei uns wind bei uns groß geschrieben

ELEKTRO THOMAS GMBH

Bahnhofstr. 10 · 41366 Schwalmtal

Telefax: 021 63/3558 Telefon: 02163/4477

₩ 68

Grüne Schill'sche Offiziere



Wir die grünen Schill'sche Offiziere haben uns im Jahre 2007 gegründet und sind mehr oder weniger aus einer spontanen Aktion enstanden. Was aus Spaß begann wurde zu einem festen Bestandteil der Vereinigten Bruderschaften Waldniel.

Wir feiern dieses Jahr nun schon unser 10-jähriges Jubiläum. 10 Jahre voller Lachen, Zusammenhalt, schöner Momente und auch die ein oder andere Unstimmigkeit hat uns trotzdem zu einem eingeschworenen Zug gemacht.

Treu nach dem Motto: Glaube, Sitte und Heimat. Ob auf der eigenen Straße oder auswärts, auch manchmal nicht immer vollständig vertreten, haben wir immer geglänzt und unsere schönen eigenen Uniformen stolz präsentiert.

Christoph Gerhards marschiert an der Spitze als Hauptmann. Neben Ihm läuft unser kleiner Hauptmann Anwärter Luis. Dicht verfolgt werden Sie von unserem Leutnant Patrick Thielen. Dahinter reihen sich ein: Tobias Brasseler, Kevin Michels, Jaan Heunen, Tim Theven und unser Neuzugang David Windhausen. Mit dem besten Gewissen und mit

vollem Einsatz und Disziplin bildet unser Spieß Armin Franken das Ende der Kette.

Wir möchten uns zuerst einmal bei der Bruderschaft für die letzten 10 Jahre und das Vertrauen was uns entgegengebracht wurde bedanken. Wir haben viele Tränen gelacht und schöne Momente erlebt, aber auf der anderen Seite auch viel über Zusammenhalt und Gemeinschaft gelernt. Dies möchten wir

nicht mehr missen und hoffen auf noch viele weitere schöne Jahre mit unserer Bruderschaft.

Zum Abschluss möchten wir unserem König, dem Königstaat und allen Bruderschaftlern eine schöne Kirmes wünschen.

Eure grünen Schill'sche Offiziere.



Ursprüngliche Besetzung der Grünen Schill'sche Offiziere aus dem Jahr 2007

(damals noch in Schwarz)



Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihr Fahrzeug mit unserer patentierten **Lotuswäsche** auf Hochglanz. Die Waschanlage ist werktags bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet.

Ab sofort heizen wir Ihnen mit warmen Paninis und Focaccias ordentlich ein. Auch sonntags haben wir für Sie frische Brötchen im Angebot.

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest

Total Station Saleh – Ungerath 301 – 41366 Schwalmtal – 02163-943140











Vennbachhof

Fleisch und Wurstwaren **Partvservice** direkt vom Bauernhof

Vennbachhof, Familie Engels Ungerath 327, 41366 Schwalmtal Tel.: 02163/499 828

E-Mail: Vennbachhof@t-online.de www.Vennbachhof.de

Blauen Schill'sche Offiziere Wir wünschen dem König Peter und

Wir, die Blauen Schill'sche Offiziere, ziehen bereits zum vierten Mal beim Waldnieler Schützenfest auf.

Entstanden sind wir aus der Jungschützengruppe der Vereinigten Bruderschaften Waldniel.

Jede Woche widmen wir uns dem Schießsport und erleben dort eine tolle Gemeinschaft, die uns zur Teilnahme an den Schützenfesten geführt hat.

Zu unseren Aktivitäten gehören neben den wöchentlichen Treffen unseres Zuges auch die Termine im Bruderschaftsleben und regelmäßiges spontanes Beieinander.

seiner Königin Uschi nebst Gefolge ein unvergessliches Schützenfest und sind stolz ein Teil davon zu sein.

Eure Blauen Schill'sche Offiziere Waldniel

Mitglieder:

Pascal Bördemann/Hauptmann Jonas Kleef Jan Michaux Peter Schmitz Lukas Küppers Matthias Max Alexander Gütt Jonas Küppers/Spieß

% 72 73



Hirsch

- Nah- u. Fernverkehrsumzüge
- Gewerbliche- u. Privatumzüge
- Möbel- u. Küchenmontage
- Ein- u. Auspackservice
- Seniorenumzüge
- Lagerlogistik
- Speditionsverkehr
- Vermietung von Möbel Außenaufzug





- 👱 Türen
 - Parkett
 - Laminat
- 🧖 Paneele
- Garagentore
- Stahlzargen
- Feuerschutztüren
- Gartenholz

Farben, Tapeten & Teppichböden

> Kränkelsweg 18 41748 Viersen

Telefon: 02162/29100 Telefax: 02162/29120

E-Mail: holz.lingens@web.de www.holz-lingens.de

montags bis freitags durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr samstags 9.00 bis 13.00 Uhr und nach vorheriger Terminabsprache Rote husaren

Rock 'n' Rot seit 2004



Westernhagens "Sexy" kam zum Glück vom Band, als wir beim vergangenen Schützenfest spontan die Bühne im Festzelt gestürmt haben. Sonst wäre sehr schnell aufgefallen, dass wir als Live-Band nicht einmal halb soviel hermachen, wie in unseren Uniformen auf den Straßen von Waldniel.

Nachdem einige von uns schon in den Jahren 2001 als Tellschützen und 2003 als Marinezug mit durch die Straßen von Waldniel marschierten, kam im Jahr 2004 der Wunsch auf, einen eigenen Husarenzug zu gründen. Beim Vogelschuss 2004 traten wir dann erstmals als Rote Husaren in Erscheinung, bevor wir 2005 in den heißersehnten roten Uniformen aufmarschierten.

Seitdem ist einiges passiert. Von unserem ersten Wachlokal, einer Garage im Musikantenviertel, zogen wir nach 2 Schützenfesten um, in den Partykeller der ehemaligen Bäckerei Bienenstich auf der Langestraße.

Seit 2011 "bewachen" wir den Sebastianuskeller der Bruderschaft, der zum Schützenfest zum "Hard Rock Café der Roten Husaren" umgeflaggt wird.

Aktuell sind wir 8 aktive Husaren, wobei in den letzten Jahren die Besetzung immer mal wieder wechselte. Aufgrund von beruflichen Veränderungen und Studium werden wir in diesem Jahr allerdings in etwas reduzierter Stärke aufziehen.



Auch abseits vom Schützenfest bringen sich viele von uns aktiv in die Bruderschaft ein. Einige von uns sind Schützen in der Schießgruppe und übernehmen dort Verantwortung als Schießleiter.

Auch bei den Planungen und Vorbereitungen zum diesjährigen Schützenfest bringen sich einige Mitglieder von uns maßgeblich mit ein.

Wie in den letzten Jahren auch, sind wir wieder "heiß wie Frittenfett" und freuen uns, das diesjährige Schützenfest mit unserem König Peter, seinem Königsstaat und allen Mitbürgern in Waldniel zu feiern.



Dülkenerstr. 15, 41366 Schwalmtal tel.: 02163 4442

fax: 02163 5717 70

web: www.reimann-blumen.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8:30 - 13:00 Uhr

14:30 - 18:30 Uhr

Fr. 8:30 - 18:30 Uhr

8:00 - 14:00 Uhr

So. 10:00 - 12:30 Uhr



Dülkener Straße 28, 41366 Schwalmtal - Tel.: 02163-8996245 Mail: BaguetterieLandlust@yahoo.com oder über FACEBOOK Öffnungszeiten: Mo-Sa von 7:00 bis 14:00 und 16:00 bis 20:00 Uhr Mittwoch: Ruhetag – Sonntag von 14:00 bis 20:00 Uhr geniessen Sie in netter Atmosphäre BAGUETTE'S – WAFFELN – CRÊPES WARME UND KALTE GETRÄNKE – CANNAPE oder Brötchenplatten

BAGGEREI MEWISSEN



- Erdbau · Abbrüche
- Rodungen · Entsorgung
- Baggerarbeiten · Transporte
- Containerdienst u. Kranverleih
- Pflanzenklär u. SBR Anlagen
- Zisternen, Rigolen u. Drainagen
- Baustoffe Sand Kies Schotter

Berg 43 41366 Schwalmtal

2 02163 - 42 23

www.mewissen-baggerei.de





KFZ RÖTTEN GmbH

- Kfz Meisterbetrieb
- Gebrauchtwagenhandel
- *Reparaturen aller Fabrikate
- ·TÜV & AU

Michael Rötten Roermonder Str. 10 • 41366 Schwalmtal Waldniel • Tel./Fax 0 21 63 - 41 79

Impressionen vom

Bezirksschützenfest 2015



























PETER LAMBERTZ BEDACHUNGEN GMBH & CO. KG



FAMILIENTRADITION SEIT 1888

DACHDECKERMEISTER & KLEMPNERMEISTER • BLITZABLEITERBAU & GERÜSTBAU

Steeg 1

Telefon 02163/4410 41366 Schwalmtal E-mail: info@lambertz-dach.de Telefax 02163/45820



De Neller Könningstiit (von klausmüller17)

All twi-e Jo-are en dor Härres, so es ed be oss en Neel bevo-ale, habbe die Neller Schötte de Vu-ejel, von de Schtang de ho-ho-ale.

> Se habbe sech, wenn ed jood jeed, och en ne uutjesök, de Könning wörd, on well dad jrötzte Schöttejlök.

Wie all de Jo-are, o-wi-e, wat eh Wonger, schött hä-er och de Vu-ejel von die Schtang eh ronger.

Se honge öm dad Selver ömm, on all de Schötte, donze jäk om öm erömm.

Ed Jo-ar dropp, trekke de Schötte mött de neue Könningsschto-at jonz schtoot ü-efer de Lang on de Dölkerstroat.

O-aves, en ed Zelt, wörd jonz jru-et jefi-ert, so wie ed sech be oss en Neel jehü-ert. De Köninjin, on die Ministervrauwe, send eh so schu-en, man well sinn O-oje jarneet traue.

En lange, bongte Klei-er, wörd noo erömm jerennt, wad man ed Jo-ar ü-efer, von denne jaarnet kennt.

gutes gern geliefert. Vogelsrath 10, 41366 Schwalmtal / Tel.: & Fax Nr. 02163 - 499 29 15 Mail: info@rollbrocker.de; www.rollbrocker.de

On op so menije brei-e Schöttebrost, jlänze, on blinke de Orden, wat vörr en Lost.

Ed Könningsbeld mäk ed Mo-andes dörr Fotograaf, Wat sech sons schträ-efeld, schteet no neveneen, jonz braav. Uut jeddes Jeseet, es eh Loche aan ed spruute, man süüt kenn dekke, on och kenn lange Schnuute. Op dörr Könningsjalabool kömp dörr Börjermeester, Pestuur on ongere Prominenz, Doá kikt örr? Jo-a, so ene Könning hätt sinn besongere Fans.

> Dörr Könningsmai schteet vörr ed Köningshuus schtoot on jru-et, on en de Zeitung, do-a kömt dörr Könning ooch joonz jru-et eruut.

De Neller Kenger kiike sech dad joot aan wie die jru-ete Kermes fi-ere, se mödde jo-a von denne, vörr laater li-ere.

Ed Jo-ar dropp, es de schu-ene Könningstiit vorbee, eh klee wennich Leed es bestemmt do-abee.

Als äffe Schött, jeet hä-er dann wärr trök, on wörd wörr Mönsch, so Schtök vörr Schtök. Hä-er mäk sech no werr, vörr de jruéte Schötte Hoop jereed, On denkt döks tröök, an sinn schu-ene Könningstiit; Se deet öm partout net leed



Die Waldnieler Königszeit

(von klausmüller17)

Alle zwei Jahre im Herbst, so ist es hier bei uns in Waldniel befohlen. haben die Waldnieler Schützen, den Vogel von der Stange zu holen.

Sie haben sich, wenn es gut geht, einen ausgesucht, der König werden möchte und will das größte Schützenglück.

Wie die Jahre vorher, oweh, was für ein Wunder, schießt er den Vogel, von der Stange runter. Man hängt ihm das Silber um, und alle Schützen tanzen wie verrückt um ihn herum.

Ein Jahr später, ziehen die Schützen mit dem neuen Königsstaat, ganz stolz durch die Lange und Dülkener Strasse.

Abends im Zelt, wird ganz groß gefeiert, so wie es sich in Waldniel gehört und Brauch ist. Die Königin und die Ministerfrauen sind so schick, man will den eigenen Augen nicht trauen.

> Sie haben lange bunte Kleider an, so kennt man sie sonst nicht.

Auf mancher breiten Schützenbrust, glänzen und blinken die Orden, welch eine Pracht.

Heissmangel

Dienstag bis Donnerstag von 10 - 12 Uhr, und 15 - 18:30 Freitag von 15 - 18.30 Uhr ontag und Samstag geschlossen.

Tel.: 0 21 63 / 30 5 32

Das Königsbild macht montags der Fotograf, was sich sonst gerne streitet, steht nun brav nebeneinander. Jedes Gesicht sieht man nur lachen. Man entdeckt überhaupt keine griesgrämigen Gesichter. Zum Königsgalaball kommt der Bürgermeister, Pastor und andere Prominenz. Da schaut ihr? Ja, so ein König hat seine besonderen Fans.

> Der Königsmai steht vor dem Königshaus stolz und groß. In allen Zeitungen wird auch viel vom König geschrieben. Die Waldnieler Kinder schauen sich das gut an, wie die großen das Schützenfest feiern. Sie wollen ja von den Alten für später lernen.

Ein Jahr später ist die schöne Königszeit vorbei, ein bisschen Wehmut ist bestimmt dabei. Als einfacher Schütze geht er dann wieder in die Schützenkompanie zurück und wird wieder normal, so Stück für Stück.

Er ist nun wieder ein einfacher Schütze und denkt oft zurück an seine schöne Königszeit "Sie tut ihm niemals leid"

Radsport Jurk Der freundliche Radladen

wünscht ein schönes Schützenfest

Fahrräder

Zubehör

Service

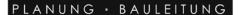
Stöckener Weg 7 · 41366 Schwalmtal-Waldniel · Tel.: 02163-5761727

www.radsport-jurk.de · info@radsport-jurk.de

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10:00 - 18:30 Uhr und Sa. 09:00 - 13:00 Uhr







NEUBAU, UMBAU, RENOVIERUNG DENKMALPFLEGE

SACHVERSTÄNDIGER FÜR DEN WÄRMESCHUTZ

RICO KÜPPER

DIPL.- ING. ARCHITEKT

41366 Schwalmtal + Kleiststrasse 2 c Tel. 02163.30389 Fax 575835 kuepperarchitekt@ web.de



- Artgerechte und gesunde Nahrung für Hunde, Katzen und Nager, großes BARF-Sortiment, Nahrungsergänzungen, Zubehör
- Angelbedarf, Kunst- u. Lebendköder, Zeitschriften und Bücher.

Hauptstraße 38 41366 Schwalmtal-Amern Telefon 02163/8998922 www.tiernahrung-luetters.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.30 Uhr 09.00 - 18.30 Uhr 09.00 - 15.00 Uhr



Zuhause ankommen – Mit uns!

Jacobs Wohnbau GmbH



Jacobs Wohnbau GmbH Hühnerkamp 2 41366 Schwalmtal/Waldniel mail@jacobs-wohnbau.de

Like us on



02163 88862-0 www.jacobs-wohnbau.de



reha team







Ihr Sanitätshaus vor Ort für Reha-Technik, Pflege- und Medizintechnik

Mit der Vielfalt der Hilfsmittelversorgung verbessern wir Lebensqualität und sorgen für ein barrierefreies wie selbst bestimmtes Leben. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns.



Sandradstraße 14 · **41061 M'gladbach** • Mevissenstraße 64 a · **47803 Krefeld** Ellenstraße 41 · **47906 Kempen** • Tönisvorster Str. 11a · **41749 Viersen**

Außerdem in Jüchen, Grevenbroich, Neuss, Düsseldorf und Duisburg

Zentralruf 0800/0091420 · www.rtwest.de

Der Zusammenbruch der Gemeindesparkasse Waldniel 1929

von Karl-Heinz Schroers

Als Albert Heitzmann am 1. Juli 1929 hoch geschätzt sein 25jähriges Amtsjubiläum als Bürgermeister von Waldniel feiern konnte, durfte er voller Stolz auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Fünf Monate später musste er die bitterste Enttäuschung seines Lebens hinnehmen. Die Gemeindesparkasse Waldniel war quasi über Nacht illiquide geworden. Ein unehrlicher Kassenverwalter, dem Heitzmann blind vertraut hatte, hatte die Sparkasse und damit Heitzmann als deren Vorsitzenden in den Abgrund gerissen.

Was war geschehen?

Als die Gemeindesparkasse Waldniel im Jahre 1882 gegründet wurde, wurde sie gleichsam als Nebenbetrieb an die Gemeindekasse angegliedert und von dem damaligen Kassenverwalter und Steuereinnehmer Dörgens nebenamtlich verwaltet. Diese Verbindung erwies sich jedoch als recht unglücklich, weil viele Sparer Vorurteile hiergegen hegten. Zudem zeigte Dörgens nur ein geringes Interesse für die Sparkasse. Häufig wies er Leute ab, wenn z.B.

die Gemeindekasse geschlossen war. Auch war ursprünglich der Zins für die Einlagen nur sehr gering. Daher war der Einlagenbestand nach 25 Jahren erst bei 135.000 Mark angekommen. Erst durch eine Erhöhung des Zinsfußes zum 1. Januar 1910 sowie durch die Bemühungen eines neuen Rendanten hatte sich der Zustand der Kasse verbessert. Nach dem Kassenabschluss für die Zeit 1911-1912 betrug der Einlagenbestand 1.056.819,90 Mark und der Reservefonds 6.596,49 Mark. Im Geschäftsjahr 1920 wurde ein Kassenumsatz von 8 Millionen Mark erzielt und der Einlagenbestand stieg auf rd. 2,2 Millionen Mark. Es waren aber vor allem auswärtige Sparer, die ihr Geld dort anlegten. Denn noch immer hegten viele Einheimische Vorurteile gegen die Verbindung von Spar- und Gemeindekasse. Schließlich sollte der Steuereinnehmer der Gemeinde auch ihre Sparguthaben verwalten. Daher beantragte der damalige Rendant Fell am 10. April 1920 beim Gemeinderat, die beiden Kassen zu trennen. Finerseits seien in den letzten Jahren auch auf die Gemeindekasse immer neue

Aufgaben zugekommen, und bei einem so großen Umfang an Sparkassengeschäften könne von einer nebenamtlichen Tätigkeit keine Rede mehr sein. Im Übrigen werde die auch nicht extra bezahlt. Die Gemeinden St. Tönis, Hüls und Lobberich hätten diesen Schritt schon getan und bei verschiedenen anderen Gemeinden bestünden ähnliche Bestrebungen. Eine Anstellung eines zweiten Beamten sei kaum machbar, da der ohnehin unzulängliche Kassenraum schon jetzt viel zu klein sei.

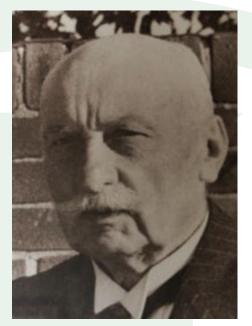
Anscheinend lief das Spargeschäft mit den ausländischen Kunden sehr gut. Am 27. Februar 1923 beantragte nämlich der Rendant für die Gemeindesparkasse die Genehmigung zur Führung einer Wechselstube für ausländische Währungen. Waldniel sei als Grenzort nur 45 Minuten von der nächsten holländischen Grenzstadt entfernt und mittlerweile käme fast ein Drittel der Sparer aus Holland, die ihre Einlagen in Gulden tätigten.

Der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung nach dem 1. Weltkrieg half zunächst, das Bankengeschäft voranzu-

treiben, doch die große Inflation 1923 brachte viele Banken an den Rand des Ruins. Etliche kleinere Sparkassen waren genötigt, ihre Eigenständigkeit aufzugeben und sich mit anderen zu vereinigen. So z.B. die Gemeindesparkasse Amern. Als diese mitten in der Inflation. im Herbst 1922 praktisch handlungsunfähig geworden war, wurde sie von der damaligen Kreissparkasse Kempen zum 1. Januar 1923 übernommen. Kurz danach schloss sich die Kreissparkasse Kempen mit der Stadtsparkasse Kempen zur neuen Kreis- und Stadtsparkasse Kempen zusammen. Anfang 1925 wurde die Gemeindesparkasse Breyell von der Kreis- und Stadtsparkasse Kempen übernommen.

Die Gemeindesparkasse Waldniel hatte diese schwierigen Zeiten einigermaßen überstanden. In seinem Verwaltungsbericht vom 12. April 1929 über das Jahr 1928 hielt ein zufriedener Bürgermeister Heitzmann über die Gemeindesparkasse fest: "Die Spareinlagen stiegen in diesem Jahr von 311.000 auf 434.000 Mark bei rund 500 Konten. Das bedeutet einen Zugang von 120.000 Mark, sicherlich für das





Bürgermeister Albert Heitzmann

wirtschaftlich schwere Jahr 1928 ein erfreuliches Zeichen. Die Scheckeinlagen betrugen am 31.12.1928 107.000 RM. Die Gesamteinlagen betrugen also am Schluss des Rechnungsjahres 1928 540.000 RM. Durch Ausgabe von Hypotheken förderte die Sparkasse die Neubautätigkeit. Es wurden 100.000 RM an Hypotheken für 40 Kunden ausgegeben. Diese Gelder wurden nur für Neubauten bzw. Reparaturen verwendet. Mit diesen Geldern konnten die kleinen Leute aus den Siedlungsbauten der Gemeinde sich ein eigenes Haus erwerben. Die Bürgschaftsdarlehen betrugen 34.000 RM bei 25 Kunden. Die Ausleihen in laufender Rechnung, sämtlich gesichert durch Hypotheken bzw. Grundschulden, betrugen am 31.12.1928 280.000 RM bei 72 Kunden. ... Die Zahl der diskontierten Wechsel betrug 305 Stück bei einer

Gesamtsumme von 208.000 RM Die Gesamtumsatzsumme der Sparkasse belief sich im Jahre 1928 auf 27 Millionen bei 13.900 Buchungsposten. ... Der Gewinn wurde dem Rücklagekonto gutgeschrieben und beträgt der Reservefonds am 31.12.1928 rund 31.000 RM".

Alles in Allem also ein recht gutes Zeugnis für die Sparkasse und den Rendanten. Rendant zu jener Zeit war Franz Sprenger, dem dieses Amt im April 1921 übertragen worden war. Bis dahin hatte er als Gegenbuchführer bei der Gemeindesparkasse gearbeitet. Er war verheiratet und hatte ein Kind. Wohl hatte er durch "in der Öffentlichkeit bekannt gewordenen und von ihm zugegebenen ehebrecherischen Verkehr mit der Maria B. allgemeines Ärgernis erregt."

Sprengers Ehefrau, die häufiger auch in Abwesenheit ihres Mannes in dessen Büro gekommen war, hatte einen Schlüssel für dessen Schreibtischschublade. Sie hatte diese auch schon mal geöffnet, wenn sie einen Bleistift oder dergleichen suchte. Ob sie dort auch Anderes gefunden hat, lässt sich nur vermuten. Jedenfalls zeigte sie am Donnerstag, dem 14. November 1929, ihren Noch-Ehemann wegen möglicher Unregelmäßigkeiten bei der Kassenführung an.

Nichts ahnend fuhr Sprenger am folgenden Freitagnachmittag nach M.Gladbach. Dort hörte er abends, dass zwei Polizeibeamte aus Waldniel



SIE RÄUMEN AUF - WIR RÄUMEN AB



IHR ABFALLENTSORGER MITTEN IN SCHWALMTAL:

- RESTSTOFFVERWERTUNG
- ALTMETALLANKAUF
- CONTAINERDIENST
- SCHROTTGROSSHANDEL
- BAUMASCHINENTRANSPORTE
- BAUSTOFFLIFFFRUNGEN



Komfortable Öffnungszeiten

Mo - Fr 8 - 18 Uhr 8-17 Uhr Sa

MÜLL-TAXI: Sie rufen uns

Infos unter 02163 / 98 73 45 1

RVA Waldniel e. K.

Hühnerkamp 5 41366 Schwalmtal-Waldniel Gewerbegebiet auf dem Mutzer

MÜLL-TAX

www.rva-waldniel.de

nach ihm gesucht hätten. Er rief bei der Kassenangestellten Fräulein Hermes an und erfuhr, dass der Oberlandjäger Freihoff die Kasse beschlagnahmt und die Weiterarbeit verboten hätte. Er fuhr sofort nach Waldniel zurück und ließ sich von Fräulein Hermes über das Vorgefallene unterrichten, um dann mit Bürgermeister Heitzmann zu reden. Als er aber hörte, dass das Haus des Bürgermeisters wegen einer möglichen Mittäterschaft von Landjägern bewacht wurde, fuhr er umgehend nach M.Gladbach zurück, wo er übernachtete. Am Samstag, dem 16. November, traf er gegen 8 Uhr wieder im Waldnieler Rathaus ein. Dort fand er die Kasse verschlossen und begab sich ins Auskunftsbüro, wo er den Polizeibeamten Achten traf. Dieser erklärte ihm. er sei wahrscheinlich von seiner Frau angezeigt worden. Das habe er einer Äußerung des Oberlandjägers Freihoff entnommen. Daraufhin trat Sprenger die Flucht an.

Während Sprenger später behauptete, Achten habe ihm empfohlen, zu fliehen, liest sich die diesbezügliche Aussage des Polizeibeamten Achten völlig anders: "An dem Morgen des 16. November 1929 wurde mir beim Betreten des Rathauses durch den Polizeibeamten Besen mitgeteilt, dass hier in Waldniel 5 bis 6 Oberlandjäger seien, welche wahrscheinlich den Kassenrendanten Sprenger suchten. Es müsste bei der Gemeindesparkasse irgendetwas nicht in Ordnung sein, da man dieselbe versiegelt hätte. Was eigentlich los war, wusste Besen mir

auch nicht anzugeben. Während Besen und ich uns darüber unterhielten. kamen Frl. Wimmers, Frl. Hermes und Leo Achten, sämtlich Angestellte der Sparkasse herein, worauf diese mir erzählten, was an dem vorhergehenden Abend sowie in der Nacht geschehen war. Unter anderen erzählte man auch, dass Sprenger gesucht würde. Als nun kurz nach 8 Uhr Sprenger von M.Gladbach kam, ... betrat er sofort das 7immer, in welchem wir zusammen. am Frzählen waren. Er stellte dann auch die Frage, was denn eigentlich los sei. Hierauf gab ich ihm die Antwort, das müsste er doch wohl besser wissen wie wir. Er stellte die Frage, ob ein Gendarm die Berechtigung hätte, ihn zu verhaften. Hierauf gab ich ihm als Antwort, falls ich irgendwelche amtlichen Unterlagen hätte, würde ich ihn sofort verhaften und er dürfte alsdann das Zimmer nicht mehr verlassen. Ferner sagte ich Sprenger, er sollte mit mir einmal allein in das Nebenzimmer gehen, was dann auch geschah. Hier stellte ich nun an ihn die Frage, ob das wahr sei, was seine Frau ihm vor kurzer Zeit in meinem Beisein vorgeworfen hätte: "Du bist ein schlechter Hund, du hast gestohlen und Unterschlagungen gemacht." Diese Frage bejahte Sprenger und fragte auch gleichzeitig, was er anfangen sollte. Ich gab ihm als Antwort: Ich wüsste schon, was ich täte. Ich ließe mich an ihrer Stelle nicht von Gendarmen verhaften, sondern würde den Mut besitzen und mich umgehend der Staatsanwaltschaft in M.Gladbach stellen. Hierauf hat Sprenger mit den Worten: "Ich gehe laufen" durch das



Hinterzimmer, wo die anderen noch alle standen, die Flucht ergriffen".

Noch am selben Tag wurde er von Landjägern in einer Wirtschaft in Rickelrath verhaftet und nach Waldniel ins Rathaus gebracht, wo der anwesende Landrat Odenthal ihm nach einem Verhör die Weiterführung der Dienstgeschäfte untersagte. Von dort aus führten ihn die Landjäger dem Oberstaatsanwalt in M.Gladbach vor. der ihn vernahm und ihm nach Rücksprache mit dem Landrat Odenthal verbot, die Kassenräume zu betreten. Gegen 19 Uhr wurde Sprenger wieder auf freien Fuß gesetzt. Er blieb dann über Nacht in

M.Gladbach und fuhr am Sonntag,

dem 17. November mit seiner Ge-

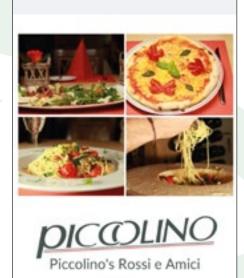
liebten Maria B. nach Rotterdam in Holland.

Bedenkt man, dass am Sonntag, dem 17. November 1929, allgemeine Wahlen stattfanden, bei denen u.a. ein neuer Gemeinderat gewählt wurde, platzte die Nachricht von einer eventuellen Untreue Sprengers und einer möglichen Mittäterschaft des Bürgermeisters in eine ohnehin aufgewühlte Bevölkerung.

Schon am 18. November berichtet die Vereinigte Dreistädte-Zeitung: "Es wird vermutet, dass bei der Gemeindesparkasse Waldniel durch den Rendanten Sprenger Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind. Die Staatsanwaltschaft Gladbach-Rheydt ist mit der Untersu-

chung des Falles beschäftigt. Vor 14 Tagen wurde bereits eine gründliche Revision der Kassengeschäfte vorgenommen. Dabei sollen die Revisionsbeamten von Sprenger getäuscht worden sein. Augenblicklich ist eine erneute Prüfung durch Beamte der Landesbank im Gange ... Der Rendant Sprenger, dessen persönliche Aufwendungen allgemein verdächtig erschienen, ist einstweilen festgenommen und der Staatsanwaltschaft zugeführt worden. Bei einer Hausdurchsuchung bei Sprenger gefundene Unterlagen wurden der Staatsanwaltschaft übergeben".

Schon bald zeigten sich bei den Untersuchungen erhebliche Indizien, dass Sprenger Gelder, die ihm anvertraut waren, unterschlagen hatte. Außerdem verhärtete sich der Verdacht auf mehrfache Urkundenfälschung. Des Weiteren wurde untersucht, ob er gemeinsam mit Bürgermeister Heitzmann eigenmächtig Bankgeschäfte getätigt hatte, wodurch der Gemeinde als Gewährsträger erheblicher Schaden entstehen konnte. Dabei erwiesen sich insbesondere Kredit- und Wechselgeschäfte, die Sprenger mit dem Holzgroßhändler Otto Kaufmann aus M.Gladbach getätigt hatte, als unsicher. Kaufmann war schon seit einigen Jahre Kunde der Waldnieler Gemeindesparkasse gewesen und hatte mit ihr Geschäfte in immer größerem Umfange gemacht, so dass Sprenger irgendwann dazu überging, bankmäßige Geschäfte mit ihm zu betreiben, zu denen er nicht befugt war. Auf diese Weise wollte er - angeblich mit Billigung des



Saloniki Grill Speisekarte Griechische Spezialitäten

Trattoria-Pizzeria

Markt 17 Schwalmtal (Waldniel)

0 21 63/3 13 85

www.pizzerala-piccolino.com

... denn Essen ist schließlich Vertrauenssache

Alle Gerichte auch zum mitnehmen. Tel. 0 21 63 / 45 98 17

Gladbacherstr. 12 • 41366 Schwalmtal Öffnungszeiten:

Di.-Mi.-Do.-Fr. 11.45 - 14.30 Uhr Di.-Mi.-Do.-Fr. 17.00 - 22.00 Uhr Sa. 11.45 - 22.00 Uhr So. und Feiertage 12.45 - 22.00 Uhr Inh. Saratsis

Bürgermeisters als Vorsitzendem der Kasse - dieser eine erhöhte Bedeutung und bessere Verdienstmöglichkeit verschaffen. Bei diesen zunächst nur inkorrekt begonnenen Geschäften war es aber nicht geblieben. Kaufmanns Ansprüche waren immer größer geworden und die Kasse musste sie befriedigen, um nicht Gelder in Gefahr zu bringen, die er bereits erhalten hatte. Letztlich begann Sprenger dann noch, sich selbst aus der Gemeindesparkasse zu bedienen.

Mittlerweile waren die Kasse geschlossen und die Bücher beschlagnahmt worden. Eine genaue Prüfung in den Geschäftsbüchern des Holzgroßhändlers Kaufmann brachte große Wechselgeschäfte mit der Waldnieler Kasse

zu Tage. Die Kasse hatte nichtfällige Wechsel angekauft, die zum Teil jedoch reine Gefälligkeitspapiere, also wertlos waren. Weiter hatte Sprenger auch Wechsel des Kaufmann in Umlauf gebracht, damit diese Papiere von anderen angekauft werden konnten. Zumeist waren es sogar Blankogiros, also ohne Betragsangaben, die es Kaufmann ermöglichen sollten, sich anderwärts Geld zu beschaffen, um das erheblich überzogenen Konto bei der Gemeindesparkasse langsam auszugleichen. Unterschrieben waren diese Papiere sowohl von Sprenger als auch von Bürgermeister Heitzmann oder Frl. Wimmers.

Auf einen Schlag fielen jetzt Forderungen gegen Kaufmann in Höhe von 223.500 Mark in sich zusammen.

Der Gesamtverlust betrug 276.000 Mark, wovon lediglich 22.850 Mark durch den Rücklagenfonds gedeckt waren. Die von Kaufmann gegebenen Sicherheiten erwiesen sich als wertlos, so dass mehr als 2/3 der gesamten Spareinlagen in Gefahr waren. Das hatte die sofortige Illiquidität der Kasse zur Folge und führte zu einer enormen Belastung für die Gemeinde, die als Gewährträger der Kasse für die Verluste eintreten musste. Umgerechnet auf den heutigen Wert betrug der von der Gemeinde zu tragende Schaden laut Hamburger Staatsarchiv und Statistischem Bundesamt etwa 2,245,000 Euro. Diesen Schaden konnte die Gemeinde Waldniel nur aus Steueraufkommen decken, so dass sämtliche Einwohner auf lange Zeit empfindlich

betroffen waren. Nach genauen Feststellungen machte die Belastung pro Kopf der Bevölkerung 42 Mark aus.

Die Gemeinde war also am Rande des Ruins und musste dringend versuchen. diesen Schuldenberg über einen langen Zeitraum zu tilgen. Durch Vermittlung des Landrates kam es zu einer sehr schnellen Einigung mit der Kreis- und Stadtsparkasse Kempen. Diese übernahm den gesamten Bestand an Aktiva und Passiva der Gemeindesparkasse und führte den Betrieb unter eigener Regie als Zweigstelle Waldniel weiter. Leiter der Zweigstelle wurde Johannes Pickers, der das für sehr viele Jahre blieb. Mit der Gemeinde vereinbarte die Sparkasse eine langfristige Kreditlösung, allerdings zu einem Zinssatz von



WINFRIED Diplom-Ökonom SCHÖNBERG Steuerberater

Markt 40 41366 Schwalmtal Tel. 02163/94896-0 Fax 02163/94896-55 info@steuerberater-schoenberg.de www.steuerberater-schoenberg.de

№ 100

9%. Noch bevor der neu gewählte Gemeinderat hierüber abstimmen konnte, gaben beide Seiten die Übernahme und Weiterführung der Geschäfte in der Vereinigten-Dreistädte-Zeitung vom 28. November 1929 bekannt.

In Sachen Sprenger sandte der Landrat am 2. Dezember 1929 die Verfügung über die Amtssuspendierung mit dem Ersuchen um umgehende Zustellung. Da Sprenger z. Zt. nicht auffindbar sei, habe die Zustellung in der Form zu erfolgen, dass die Urkunde durch einen vereidigten Verwaltungsbeamten in dessen letzter Wohnung in Waldniel hinterlegt werde. Gleichzeitig wurde ein Disziplinarverfahren mit dem Ziel der Entfernung aus dem Amt eröffnet. Auch Bürgermeister Heitzmann, der

sich zwischenzeitlich krank gemeldet hatte, wurde vorläufig seines Amtes enthoben.

Mittlerweile kursierten in Waldniel die wildesten Gerüchte und Mutmaßungen, die die Gemeinderatswahlen an den Rand drängten. Dennoch wurde die erste Sitzung des neugewählten Gemeinderates am 4. Dezember 1929 mit Spannung erwartet. Schon vor der Sitzung waren derartig viele Zuhörer erschienen, dass durch die Polizei für Ordnung gesorgt werden musste. Der starke Besuch war darauf zurückzuführen, "dass die leidige Sparkassenangelegenheit, die schon wochenlang die Gemüter in der Bevölkerung erregt und den nötigen Gesprächsstoff bildet, als Punkt auf der Tagesordnung stand".

Wir planen Ihr Bad.
INDIVIDUELLE PLANUNG UND EINKAUFSBERATUNG

Ganz gleich, ob Sie die Neugestaltung eines Gäste-WCs, eines klassischen Badezimmers oder einer Wellnessoase wünschen – wir unterstützen Sie von der Idee bis zur Fertigstellung.

Geleitet wurde die Sitzung vom 1. Beigeordneten Stein. Weiter heißt es in der Vereinigten-Dreistädte-Zeitung: "Herr Landrat Odenthal ... skizziert die Sparkassenangelegenheit. Er gibt Kenntnis, dass von dem Landjäger Anzeige gegen den Rendanten Sprenger erstattet worden sei und derselbe von der Staatsanwaltschaft verfolgt werde. Die Nachprüfungen sind angestrebt, aber noch nicht abgeschlossen. Die Sache liegt in den Händen des Staatsanwalts und könne bekanntlich in ein schwebendes Verfahren nicht eingegriffen werden. Im Allgemeinen sind Verfehlungen ja offenkundig. Grund zur Befürchtung für die Gemeinde bestehe nicht, da sie wirtschaftlich gut fundiert sei. Auch die Sparer werden in keiner Weise geschädigt. Zur Aufklärung der Übernahme durch die Kreissparkasse betone er, dass die Gemeindesparkasse illiquide war, und im Interesse für das gesamte Geschäftsleben der gegangene Weg der beste sei. Die Übernahme durch die Kreissparkasse müsse noch die Genehmigung finden durch den Gemeinderat und er bitte den Gemeinderat dieses zu tun".

Daraufhin fasste der Gemeinderat folgenden zustimmenden Beschluss: "Die Gemeindesparkasse Waldniel geht unter folgenden Bedingungen an die Kreis- und Stadtsparkasse Kempen über:

- **1.** Die Sparkasse Waldniel geht mit allen Aktiven und Passiven per 16. November 1929 an die Kreis- und Stadtsparkasse Kempen über.
- 2. Die Gemeinde Waldniel ist an dem

- bei der zu errichtenden Zweigstelle erzielten Reingewinn zu einem Drittel beteiligt.
- **3.** Alle aus der bisherigen Geschäftsführung bis zur Übernahme sich ergebenden Verluste gehen zu Lasten der Gemeinde Waldniel.
- **4.** Das heutige Personal wird mit übernommen, das Kassenlokal wird mit dem gesamten vorhandenen Mobiliar von der Gemeinde gemietet.
- **5.** Die Gemeinde Waldniel entsendet einen Vertreter in den Vorstand der Kreis- und Stadtsparkasse, dem Gelegenheit gegeben wird, Darlehens- etc. Anträge aus Waldniel mitzubestimmen.
- **6.** Die Sicherheitsrücklage verbleibt der Gemeinde Waldniel, wie sie heute zu Buche steht".

Am Donnerstag, dem 12. Dezember 1929, wurde Haftbefehl gegen Sprenger erlassen. Bereits am darauf folgenden Dienstag berichtete die Vereinigte Dreistädte-Zeitung, dass am Sonntagvormittag der Untersuchungsrichter und die Staatsanwaltschaft des hiesigen Landgerichts sichere Kenntnis davon erhalten hätten, dass Sprenger sich in Rotterdam aufhalte. Die genaue Wohnungsangabe sei jedoch nicht bekannt. Daher seien am Sonntagvormittag zwei Kriminalbeamte des Gladbach-Rheydter Polizeipräsidiums nach Rotterdam gefahren, wo sie schon am Montag, dem 16. Dezember, seinen Aufenthaltsort ermittelt hätten Sprenger sei dann sofort von der zuständigen Behörde in Auslieferungshaft genommen worden. Der Auslieferungsantrag sei auch bereits Montag auf



Bekanntmachung. commen und führen den Geschichsteiste Kreis- u. Stadtsparkasse Kempen-Rhein Zweigstelle Waldniel. Annahme von Spareinlagen zu günstigsten Bedingungen Erledigung bankmässiger Gesmäffe.

Zeitungsanzeigen aus der Vereinigten-Dreistädte-Zeitung vom 28. November 1929

diplomatischem Wege gestellt worden und es bestehe kein Zweifel, dass diesem stattgegeben werde.

Nach fast zweimonatiger Auslieferungshaft wurde Sprenger am 8. Februar 1930 den deutschen Untersuchungsbehörden übergeben und in das Gerichtsgefängnis M.Gladbach überstellt, wo er in Untersuchungshaft blieb. Am 3. Juni wurde der Haftbefehl aufgehoben mit der Maßgabe, dass Sprenger das "Weichbild der Stadt Gladbach-Rheydt" ohne Genehmigung des Untersuchungsrichters nicht verlassen durfte und sich täglich vormittags um 10 Uhr und nachmittags um 17 Uhr beim Untersuchungsrichter auf Zimmer 23 des Landgerichts zu melden hatte. Daraufhin verlegte Sprenger, dessen Ehe seit März 1930 geschieden war, seinen Wohnsitz nach Gladbach.

Zwischenzeitlich hatte Waldniel einen neuen Bürgermeister bekommen. Am 19. Dezember 1929 hatte die Vereinigte Dreistädte-Zeitung bereits berichtet, dass Bürgermeister Heitzmann beabsichtige, in den Ruhestand zu treten. Daher habe die Regierung in Düsseldorf dem bisherigen Bürgermeister von Kempen, Dr. Josef Kloos, die kommissarische Verwaltung der Gemeinde Waldniel angeboten und der wolle dieses Angebot auch annehmen. Dr. Kloos, dem der Ruf eines tüchtigen Verwaltungsbeamten vorausgehe, habe bis zum Ende seiner derzeitigen Amtszeit, die am 15. März 1930 auslaufe. bei der Stadtverordnetenversammlung in Kempen Urlaub beantragt. Der Abend des 12. Februar 1930 brachte dann ein historisches Novum. Nachdem bisher die Leiter der Gemein-



de stets ohne Mitwirkung der Bevölkerung von der Regierung ernannt worden war, durfte der Gemeinderat zum ersten Male seit mehreren hundert Jahren in freier Wahl einen Mann an die Spitze der Gemeinde berufen.

Zu dieser bedeutungsvollen Sitzung waren die Ratsmitglieder vollzählig im Sitzungssaal des Rathauses erschienen. Beigeordneter Stein erklärte, dass der bisherige Bürgermeister Heitzmann ein kreisärztliches Attest vorgelegt habe, worin die weitere Dienstunfähigkeit bestätigt werde und man heute zur Wahl eines neuen Bürgermeisters schreiten müsse. Es lägen zwei Bewerbungen vor, und zwar die des Herrn Bürgermeisters Dr. Kloos, des derzeitigen kommissarischen Verwalters der Gemeinde, und des Herrn Bürgermeisters Breuer aus Birgelen, Kreis Heinsberg. Dr. Kloos wurde mit 15 Stimmen bei 3 Enthaltungen gewählt. Der Dienstantritt sollte mit Freiwerden der Stelle erfolgen, frühestens am 1. April 1930. Dazu die Vereinigte-Dreistädte-Zeitung: "Die Mehrheit des Rates hat in Erkenntnis der durch die neue Entwicklung bedingten Lage der Gemeinde einen Mann auf den Schild gehoben, dem der Ruf eines hervorragenden Verwaltungsbeamten und Finanzpolitikers vorausgeht".

Es dauerte sehr lange, die verschiedenen Taten Sprengers bis ins Detail aufzuklären, weil er alles gut verschleiert hatte. Zudem waren kurz vor der Entdeckung der Betrügereien im Jahre 1929 alle Akten bis einschließlich

1928 wegen des Umzugs in das neue Rathaus verbrannt worden. Und immer noch ging die Strafverfolgungsbehörde von einer Mitverantwortung des Bürgermeisters Heitzmann aus, trotz seiner ständigen Beteuerungen, er habe dem Sprenger voll und ganz vertraut und dieser habe das ihm entgegen gebrachte Vertrauen auf das Schändlichste missbraucht.

Frst im Jahre 1931 kam es zum Strafprozess. Am 8. Mai 1931 meldete die Vereinigte Dreistädte-Zeitung, dass die Pressestelle des Landgerichts Gladbach-Rheydt die Sitzungstermine mitgeteilt habe. Diese seien am 15. und 16. Mai. Angeklagt seien der vormalige Sparkassenrendant Sprenger und auch der Bürgermeister a. D. Heitzmann, der in Amern im Ruhestand lebe. Daher rechne man mit großem Publikumsandrang. Zwecks Vermeidung einer Überfüllung des Zuhörerraums sei nur solchen Personen der Zutritt gestattet, die eine besondere Einlasskarte vorzeigen könnten. Diese Karten würden ab Montag, dem 11. Mai, von dem geschäftsleitenden Justizobersekretär des Landgerichts ausgegeben.

In dem Gerichtsverfahren äußerte sich Sprenger umfassend zu seinen Aufgaben als Rendant: Er habe sämtliche Kassengeschäfte selbst erledigt; drei Angestellte hätten ihm unterstanden, eine Gegenbuchführerin und zwei Gehilfen. In allen Fällen habe die Unterschrift von ihm und seiner Gegenbuchführerin genügt, wohl sei er an die Anweisungen des Kassenvorstandes

gebunden gewesen. So habe er auch Kredite vergeben dürfen, allerdings nur nach Vorgaben des Vorstandes. Vorläufige Maßnahmen habe er dagegen selbst treffen dürfen. Er habe nur später den Vorstand davon unterrichten müssen, der alle Monate zusammengetreten sei. Zu seinem Amtsbereich hätten drei Bankstellen und die Barkasse gehört. Dort hätten sie im Jahre 1928 noch einen Umsatz von 20 Millionen Mark gehabt. Laut Statut seien auch reine Bankgeschäfte vorgesehen gewesen, wie das nach dem Kriege von allen Banken gehandhabt worden sei. Die Wechsel von Kaufmann habe er stets sorgfältig geprüft und auch andere Kunden nach dessen Bonität befragt. Kaufmann sei ihm überall als tüchtiger Geschäftsmann geschildert worden.

Der ehemalige Bürgermeister Heitzmann gab Auskunft über seine Tätigkeit als Sparkassenvorstand: Er sei als Bürgermeister auch Vorsitzender des Sparkassenvorstandes gewesen, der monatlich zusammengetreten sei. Bei diesen Zusammenkünften sei stets die Kasse geprüft worden. Daran hätte sich der ganze Vorstand beteiligt. Kreditanträge seien eingehend geprüft und, je nach dem Ergebnis, genehmigt oder abgelehnt worden. Mit seinem Einverständnis sei absolut nichts von dem durchgeführt worden, was der Anklage zugrunde liege. Er habe von allem erst später gehört.

Die dann durchgeführte Beweisaufnahme führte in Bezug auf Sprenger u. a. zu folgenden Feststellungen:

1. Von der Fa. Glanzstoff hatte Sprenger 500 Mark in bar für rückständige Steuern erhalten. Dieser Betrag sollte nach internen Vorgaben in den Umbau des Hauses Markt 20 zum neuen Rathaus fließen. Sprenger hatte den Betrag aber weder verbucht noch eine Handwerkerrechnung damit bezahlt. Das Geld war spurlos verschwunden.

- **2.** Im Zusammenhang mit einer Hypothek für die Familie Kückelmanns hatte er 575 Mark als Zahlung an einen Notar zwar verbucht, diesen Betrag dort aber niemals abgeliefert. Auch dieses Geld war verschwunden.
- **3.** Einen Betrag in Höhe von 600 Mark hatte er dem Sparkonto der Rheinischen Wohnungsfürsorge entwendet ebenso wie 65,60 Mark dem Sparkonto der Familie Hinzen.
- **4.** Zudem hatte er sich in vier Fällen der Urkundenfälschung strafbar gemacht, indem er z.B. höhere Beträge an Kredit vergab als vom Verwaltungsrat genehmigt waren, ohne dafür entsprechende Sicherheiten zu verlangen.
- 5. Besonders schwer wogen seine Kreditgewährungen zu Gunsten des Holzgroßhändlers Kaufmann, und zwar in 6 Fällen. Die von diesem gegebenen Sicherheiten waren entgegen Sprengers Auskünften gegenüber dem Sparkassenvorstand nahezu wertlos. Es handelte sich um die Eintragung einer Grundschuld in Höhe von 15.000 Mark auf ein Haus, dessen realer Wert nie mehr als 8.000 bis 10.000 Mark betrug, wobei noch eine andere Hypothek Vorrang hatte. Auch eine verpfändete Lebensversicherung in Höhe von 40.000 Mark hatte sich als

wertlos erwiesen. Die reale Sicherheit für den zuletzt gewährten Kredit im Gesamtbetrag von 76.000 Mark betrug allerhöchstens 4.500 bis 5.000 Mark. Zudem hatte Sprenger dem Kaufmann schon früher einen Kredit von 170.000 Mark Wechselobligo gegeben, obwohl nur 20.000 Mark vom Vorstand bewilligt waren. Alle diese Wechsel waren von dem Rendanten und von dem Bürgermeister oder der Gegenbuchführerin gezeichnet. Des Weiteren bekam Kaufmann Blankowechsel ausgehändigt, die zwar gutgläubig vom Bürgermeister oder einer zweiten Person gegengezeichnet, von Sprenger aber nicht verbucht worden waren. Alles dies war nur möglich gewesen, weil Sprenger auf entsprechende Fragen der Mitglieder des Vorstandes nach der Bonität des Kreditnehmers immer wieder die klare Antwort gegeben hatte, dass eigentlich weitere Sicherheiten gar nicht notwendig seien. Die Wechsel seien ausnahmslos gut und ein Ausfall nicht zu befürchten.

Der mitangeklagte Bürgermeister Heitzmann beteuerte immer wieder, dass er bei der Leistung seiner Unterschriften niemals genau gewusst habe, um was es sich handelte. Auf Grund jahrelanger enger und guter Zusammenarbeit habe er Sprenger ein uneingeschränktes Vertrauen entgegengebracht. Immer habe er die Überzeugung gehabt, dass Sprenger nichts Unrechtes tue. Daher habe er alles unterschrieben, was Sprenger ihm mit entsprechenden Begründungen vorgelegt habe. Zudem wurde Heitzmann von verschiedenen

Rechtsanwältin Alexandra Roemer Fachanwältin für Arbeitsrecht Fachanwältin für Familienrecht

Schulstraße 22 41366 Schwalmtal

Telefon (0 21 63) 3 23 23 Telefax (0 21 63) 3 23 05

e-mail: RA.Nexandra-Roemer@web.de web: www.ra-alexandra-roemer.de

Sparkassenvorstandsmitglieder und dem 1. Beigeordneten Stein, die als Leumundszeugen aufgerufen waren, als grundehrlich und solide beschrieben. Seine Lebensführung sei untadelig. Sie schilderten den Angeklagten als einen pflichttreuen Beamten und wiesen die Anschuldigungen, welche seitens der Staatsanwaltschaft gegen ihn erhoben worden waren, mit Entschiedenheit zurück.

In einem 90minütigen Plädoyer wertete der Staatsanwalt das Verhalten der beiden Angeklagten. Er hielt Sprenger vor, sich und anderen einen Vorteil verschafft zu haben, indem er in betrügerischer Absicht indirekt über Gelder der Gemeinde verfügt habe, wodurch die ganze Gemeinde nun-



In den unteren Räumen des damals neuen Rathauses war zunächst die Gemeinde-, dann die Kreissparkasse untergebracht. Hier die Feuerwehr bei einer Übung

mehr den Schaden zu tragen habe. Ein derartiges Vergehen müsse gesühnt werden. Pflichtbewusstsein und Treue der Beamten müssten zurückgerufen werden. Nur diesen Eigenschaften sei es zu verdanken, dass das Staatsschiff weiter fahre. Ein Vorgehen wie das des Angeklagten bedeute aber das Ende einer sorgfältigen staatlichen Verwaltung, und dem müsse im ganzen Staat ein Riegel vorgeschoben werden. Es sei schwer gewesen, einen Überblick über die Geschehnisse zu gewinnen. Der Verdacht habe sich zunächst gegen nur Sprenger gerichtet. Riesige Arbeit habe sich aufgetan, so dass die Sachverständigen mehr als ein Jahr Untersuchungen hätten vornehmen müssen.

Die Anklage habe sich dann auch gegen den Bürgermeister Heitzmann gerichtet, der mit seinen Unterschriften einige Straftaten Sprengers erst möglich gemacht hätte. Heitzmann kenne die Kassengeschäfte von vor 40 Jahren, Sprenger dagegen sei ein Kassenbeamter von früh an gewesen, der in seiner Tüchtigkeit über dem Durchschnitt gestanden habe. Er habe alle Kassengeschäfte vollauf beherrscht. Deshalb beantragte er, Sprenger wegen Amtsunterschlagung in 5 Fälle zu 7 Monaten Gefängnis und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte zu verurteilen; zusätzlich wegen Fälschung von Urkunden aus Gewinnsucht in 4 Fällen zu 1 Jahr Zuchthaus und 1000 Mark

für jeden Fall; und wegen Untreue (Betrug mit Wechseln) in fortgesetzter Handlung in 7 Fällen zu acht Monaten Gefängnis. Das Ganze könne auch in einer Gesamtstrafe von 2 1/2 Jahren Zuchthaus und 1000 Mark Geldstrafe zusammengefasst werden. Die erlittene Untersuchungshaft von 7 Monaten solle angerechnet werden. Außerdem stellte er den Antrag, Sprenger umgehend in Haft zu nehmen. Für den Mitangeklagten Bürgermeister a.D. Heitzmann beantragte er 9 Mona-

te Gefängnis wegen Untreue.

Nach fast zweistündiger Beratung verkündete der Vorsitzende das Urteil: Sprenger wurde wegen Amtsunterschlagung in 4 Fällen, Fälschung öffentlicher Urkunden in 2 Fällen und Untreue in 6 Fällen zu 1 Jahr und 6 Monaten Zuchthaus verurteilt. Die Untersuchungshaft wurde angerechnet. Bürgermeister a.D. Heitzmann wurde freigesprochen, da nicht nachgewiesen sei, dass er sich bewusst und absichtlich an den Betrügereien beteiligt habe.

Von einem Haftbefehl gegen Sprenger sah das Gericht mit Rücksicht auf dessen schlechten Gesundheitszustand ab, obwohl bei der Höhe der Strafe und den Folgen seiner Taten eine Verhaftung durchaus berechtigt gewesen wäre. Dafür musste er sich täglich morgens und abends bei seiner Polizeibehörde melden.

Gegen dieses Urteil legten sowohl Sprenger als auch die Staatsanwaltschaft zunächst Berufung ein, nahmen diese aber später zurück, so dass das

Urteil im August 1931 rechtskräftig wurde.

Ein Kapitel Waldnieler Geschichte war damit zu Ende gegangen. Ein Kapitel, das die Gemeinde Waldniel an den Rand des Ruins gebracht hatte und für das die gesamte Bevölkerung noch viele Jahre mit ihren Steuern haften. musste. Es war gleichzeitig das Ende der Waldnieler Gemeindesparkasse und der bis dahin erfolgreichen Arbeit eines allseits beliebten und geachteten Bürgermeisters, der ebenso wie seine Mitbürger zum Opfer eines Mannes geworden war, dem er bedingungslos vertraut hatte.

Dazu noch einmal ein Zitat der Vereinigten-Dreistädte-Zeitung aus der Urteilsverkündung: "Es sei ein sehr trauriges Kapitel, das zur Verhandlung gestanden habe, das aber auch auf unsere augenblickliche Zeit zurückzuführen sei. Derartige Zustände seien früher kaum denkbar gewesen. Eine kleine Gemeinde sei an den Rand des Verderbens gebracht worden; die wenigen Einwohner müssten durch ganz erhebliche Steuern zur Abtragung herangezogen werden".





PARTY- SERVICE Ralph Bücher, Schwalmstr. 8, 41366 Schwalmtal

0179-7512452

% 112

E-Mail: ralphbuecher@aol.com

Ihr Kellner Team für jede Gelegenheit



TIZ SERVE

113

Wir suchen!!!

Aufgrund starker Nachfrage am Immobilienmarkt und von Kunden, die uns mit der Haussuche beauftragt haben, suchen wir im Raum Schwalmtal, Niederkrüchten und Mönchengladbach Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen.

Machen Sie sich unsere langjährige Erfahrung und unser Know-How zu Nutze und lassen Sie sich in allen Fragen um die oder Ihre Immobilie gerne beraten.

Natürlich unverbindlich und kostenlos!!

Tel.: 02163 / 948 900 - www.sale-immobilien.de



Info: Anneliese Rötten, Tel. 0172/218 67 43

VORTMANN INNOVATIVE ELEKTROTECHNIK

Wir sind ein Familienunternehmen mit Sitz in Schwalmtal/NRW und realisieren gemeinsam mit unseren Kunden Projekte in den Bereichen Engineering und Automatisierung, Energie-, Gebäude- und IT-Technik sowie Steuerungsanlagen.

Wir liefern leistungsfähige Installationen und Steuerungen für innovative Anwendungen im Bereich der Elektrotechnik für unsere Kunden.

Unsere Leistungen:

- Energieversorgung
- Automatisierung
- Schaltanlagenbau
- Gebäudeleittechnik
- Installation
- Datennetzwerke
- Service und Facilitymanagement

Bei der Projektrealisierung liegt unser Fokus auf Wirtschaftlichkeit und hoher Lebensdauer von Kundeninvestitionen.

Als herstellerunabhängiger Komplett-Dienstleister bieten wir Ihnen Planung, Budgetierung, Bau und Inbetriebnahme sowie Wartung und Instandhaltung aus einer Hand an.

Um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden haben wir ein Qualitätsmanagement aufgebaut und sind nach ISO 9001:2008 und SCC** (Sicherheits Certifikat Contraktoren) zertifiziert.

Wir sichern auch Ihren Qualitätsstandard.

Tel. + 49 21 63 9 48 97-0 Fax + 49 21 63 38 48

Steuerungsanlagen

MSR-Technik / Gebäudemanagement Gebäudetechnik / Installation Service und Wartung



Antrag auf Aufnahme als aktives – förderndes Mitglied der Vereinigten Bruderschaften Waldniel e.V.

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
vereinseigene Zwecke der Brude	nannte Bruderschaft, die aufgeführten Daten für erschaft in einer EDV-gestützten Datei speichert e der Daten an Dritte erfolgt laut Datenschutzge-
Ich erkläre mich weiterhin mit d standen.	er namentlichen Meldung beim BHDS e.V. einver-
Ich erkläre mich einverstanden, 60€/Jahr per Lastschrift eingeze	dass mein Mitgliedsbeitrag in Höhe von derzeit ogen wird.
Ort, Datum	
Unterschrift	



Bestattungen aller Art | Vorsorgeberatung Erledigung aller Formalitäten

Persönliche und erfahrene Rundumberatung

Postanschrift: Naphausen 18 A, 41366 Schwalmtal Ausstellung: Polmansstraße 22, Schwalmtal-Amern Schulstraße 28, Schwalmtal-Waldniel

www.bestattungen-perlick.de

Telefon rund um die Uhr: 02163 - 30930

Wir gedenken unseren Verstorbenen.



Herr lass unsere Verstorbenen ruhen in deinem Frieden. Amen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns mit ihrer Anzeige bei der Erstellung dieser Festschrift unterstützt haben.

Firma		Seite
Ahlers Kälte- und Klima	technik	16
Allianz Emil Karba		36
Amberg Catering		16
Angelika von Contzen R	Rechtsanwältin	19
Architekt Bernd Wetzels	5	37
Architekt Schumacher		8
Art of Hair		32
Autoglas Peters GmbH		40
Autohaus Ruland GmbH	4	19
Autohaus Vosdellen		43
Baggerei Mewissen		78
Baguetterie Landlust		77
BATSTAR GmbH		43
Bella Napoli		15
Bernd Stapels Osteopath	hie & Physiotherapie	58
Betonbohr und Sägetech	hnik Jansen	90
Birgit Gehlen Krankengy	ymnastik	39
Birgits Paperworld		90
Björn Kox Dachdeckerar	rbeiten	38
Bleichermühle		46
Blumen Kohnen		28
Blumen Reimann		77
Bobbels Sport & Freizeit		46
Boers GbR		50
Bonsels Gastroservice G	mbH & Co. KG	61
Boots Bauunternehmun	g GmbH	8
Boutique Lafayette		84
Boymanns + Lehnen Ste	euerberater	20
Brüggener Reisebüro		38

B - h

Büscher Blockhäuser	42
Butterblümchen Ferienwohnung	54
Christoph Mandel Spezialitäten	47
Clemens Fleischerei	59
Cremer's Bratenhaus	64
De Kibbel Eck	44
Debeka Tilo Roidl	55
Deske GmbH	53
Dila Schnellrestaurant	58
Druckerei Ecken	105
DS Pulverbeschichtung GmbH	33
ELBAU	87
Elektro Thomas GmbH	69
Fahrschule Thomas Schöpgens	81
Fahrschule Wintgen	72
FDP Schwalmtal	32
Fliesen Kopp	39
Franz Roemer e.K.	54
Franz-Josef Weber – Putz Stuck Trockenbau	83
Fressnapf Schwalmtal	62
Gendig Malerbetrieb	39
Gravendyck – Landtechnik & Metallbau	51
Grünwerk	28
Hanrath Elektrotechnik	65
Hansen & Bildstein Getränke	51
Hartges Kornbrennerei GmbH & Co. KG	55
Heissmangel Koerschgens	88
Helga Knabben Steuerbüro	61
Hirsch – Umzüge & Spedition	75
Höke Optik	58 & 65
Holz Lingens	74
Hütten Metallbau	38

J-R

Jackels Umweltdienste GmbH	24
Jacobs Wohnbau GmbH	91
Jan Andrzejewski Forstunternehmen	47
Janshof – Fam. Hans-Michael Hansen	17
Kanzlei Kesting Rechtsanwälte	28
KFZ Rötten GmbH	79
Kraftverkehr Schwalmtal	33
Kratz & Kusen Brandschutz	62
Küppers Bestattungen	50
Laux und Maaßen	44
Lichtblicke Kerzen	112
Lorenz Möbeltischlerei	39
Lütters Tiernahrung & Angelshop	90
Marktgrill	44
Markus Bertulot Immobilien & Hausverwaltung	61
Mondroch GmbH	78
Münten Baddesign	102
Nähzauber – Katerina Joerissen	9
NEW'	12
Non-Food-Shop	38
NOTRE'S Cafe & Restaurant am Hariksee	123
Optik Hehn	61
Papastathis Autohaus GmbH	14
Party-Service Ralph Bücher	112
Perlick Bestattungen	116
Peter Lambertz Bedachungen GmbH & Co. KG	85
Petra's Haardesign	59
Piccolino Pizzeria	99
Praxis Dr. Elfateh	44
Pressewelt Aretz	59
Punto Via	59
Radsport Jurk	89

R - Z

RD Baustoffe	94
Rechtsanwältin Alexandra Roemer	109
RedSeven	68
reha team West	92
Rico Küpper Architekt	90
Roemer Bau	85
Rollbrocker	86
RVA Waldniel e.K.	96
Salon Ines	80
Salon Wolters	72
Saloniki Grill	99
Sattler & Lennertz Immobilien GbR	113
Schwalmtaler PC-Service	82
SIGN+DESIGN GmbH	6
Sparkasse Krefeld	3
Sportler-Treff Clubheim	113
Stockbrink & Offermanns GmbH	100
Theater Pur Pur	79
TONMAX Veranstaltungstechnik	106
Total Station Saleh	71
Vennbachhof – Familie Engels	72
Volksbank Viersen eG	10
Vortmann GmbH	114
Waschpark Waldniel	72
Winfried Schönberg Steuerberater	101
Wiskozil Einrichtungen & Küchenstudio	29
7ahnärzte Dr. Mund & Dr. Stera	58

Impressum

Herausgeber:

Vereinigte Bruderschaften Waldniel e.V. Jörg Emgenbroich Carl-Spitzweg-Gasse 6, 41372 Niederkrüchten www.vereinigte-bruderschaftenwaldniel.de

Satz:

Simon Schinken

Herstellung:

Ecken Buch- und Offsetdruck GmbH Hühnerkamp 7, 41366 Schwalmtal Telefon: 02163 - 338800

E-Mail: mail@druckerei-ecken.de Web: www.druckerei-ecken.de

Fotos:

Torsten Vöhrs Kirsten Knops / kickyfoto.de Foto Houben Simon Schinken Die Züge der Vereinigten Bruderschaften Waldniel e.V. Karl-Heinz Schroers

Die Reproduktion von Inhalten der Festschrift 2017, im Ganzen oder in Teilen, ist nur nach Abstimmung und mit schriftlicher Genehmigung der Vereinigten Bruderschaften Waldniel e.V. erlaubt.

Die Vereinigten Bruderschaften Waldniel e.V. behalten sich vor, ihr zugesandte Manuskripte (Bild, Text etc.) zu ändern, ggf. zu kürzen oder bei Bedarf zu erweitern.

Namentlich gekenntzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Vereinigten Bruderschaften Waldniel e.V. wieder. Für unverlangt zugesandtes Material übernehmen die Vereinigten Bruderschaften Waldniel e.V. keine Haftung. Mit Überlassung des Materials überträgt der Autor den Vereinigten Bruderschaften Waldniel e.V. das uneingeschränkte Nutzungsrecht.



Tel.: 02163 / 57 56 133



Waldnieler Heimatfest Großer Gemilientag am 09. Juli ab 12:00 Uhr

Rund um das Festzelt am Gymnasium, Friedenstraße

Bobbycar-Führerschein
Torwandschießen
Mediterrane Küche
Feuerwehr-Wasserparcours
Hüpfburg
u.v.m...

Eintritt Frei

